

# Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 30,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden  
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 6. März 2025

Nr. 10 / 75. Jahrgang

## GCC Jubiläums-Umzug bunt und verrückt

Bei strahlendem Sonnenschein drängten sich wieder hunderte Besucher entlang der Strecke des Fastnachtszuges in Niederjosbach. Knapp 30 Wagen und Fußgruppen hatten Zugmarschall Roman Sickenberger ihren Platz zugewiesen. Wie im Hof von Margit Kornmann und Lothar Metternich in der Bahnstraße hatten es sich viele Anwohner entlang des Zugwegs mit Glühwein oder Saft gemütlich gemacht. Angeführt wurde der Umzug von HR3-Morningshow Reporter Jonas, der mit seiner Trompete als „kleinste Kapelle Hessens“ die Schloßborner Garde anführte. Nur alle fünf Jahre richtet der Schloßborner Karnevalverein seinen Umzug aus. Dieses Jahr war es wieder soweit und der befreundete Verein mit Garde und Komiteewagen unter dem Motto „Inselfeeling in Krautkopphause“ auch in Niederjosbach dabei. Aus Idstein grüßte Hexe Aurelia und eine Abordnung des Karnevalvereins die Menschen am Straßenrand, die Schiersteiner Narren waren an ihren Elbseglern leicht zu erkennen und die Wanderzwerge an ihren leuchtend roten Zipfelmützen und dem roten Mc Cormick Traktor von Knut Feix, der den Motivwagen der Bremthaler Gruppe zum Thema „Schulweg und Elterntaxis“ zog. Diesmal parkten darauf etliche Bobbycars als Eltern-Taxis. Auf ihrem Transparent warben die Zwerge: „Lasst das Auto weg sapperlot, die Kinder geh'n alle ganz flott“.

Ihnen folgten die Oberjosbacher Daube Dengler mit ohrenbetäubendem Getrommel, die Eppsteiner Kids und Freunde warben für ihr neues Filmprojekt um das „Geheimnis von Eppstein“. Die Sportler des TuS liefen in den Vereinsfarben Orange und Schwarz und einem Transparent mit dem etwas doppeldeutigen Slogan zu den zahlreichen Sportabteilungen: „Wir schlagen & rollen & stoßen & treten – mit Fairness“. Als Schlusseinlage zeigte die 14-jährige Turnerin Anna, wie sie nach einem Radschlag sicher den Ball auffing, den ihr Fußball-Trainer Dieter Berdux zuwarf.



Das sonnige Wetter lockte viele Zuschauer zum Fastnachtszug des GCC. Foto: Ulrich Häfner

Der Heimat- und Geschichtsverein erinnerte an die Zeit des Erdbeer-Anbaus in Niederjosbach. Die Mitglieder trugen rote Erdbeerkostüme mit grünen Käppchen und hielten ihr Schild mit der Aufschrift, „Erdbärn, Erdbärn, wo man schaute, mancher sich auch welche Klaute“, hoch. Vorsitzende Ulrike Jungels-Litzius wies auf die Spankörbe auf ihrem Motivwagen hin, viele Niederjosbacher waren seinerzeit mit solchen Körben als Pflücker in den Erdbeerfeldern, um sich etwas dazu zu verdienen. Auch der 96-jährige Ortshistoriker Hans Jungels ließ es sich nicht nehmen und lief mit Gehrock und Zylinder im Umzug mit. **Weiter auf Seite 9**



Hans Jungels, ehemaliger Ortsgerichtsvorsteher und Heimatforscher, war vermutlich der älteste Zugteilnehmer. Foto: Julia Palmert

## Fairtrade, Poetry Slam, Politik und Spiele-Turnier

**Donnerstag:** Ab 16.30 Uhr **Spielerunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18, und **offene Sprechzeit** mit Almut Karig. Die öffentliche Sitzung der **Stadtverordnetenversammlung** beginnt um 19.30 Uhr im Rathaus I.

**Freitag:** 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum, Burgstraße 18 (auch dienstags) und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit Geflüchteten. Von 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche, diesmal mit einer Aktion des **Fairtrade-Netzwerks** und der **Gleichstellungsbeauftragten** Gabriele Sutor

zum **Welt-Frauentag**. Um 20 Uhr beginnt der **Poetry Slam** in der Aula der Freiherr-vom-Stein-Schule.

**Samstag:** Zum **Tag der offenen Töpferei** öffnet die Werkstatt im Schäferwagen auf Hof Häusel von 10 bis 18 Uhr (auch am Sonntag).

Die CDU Eppstein lädt zum **Empfang mit Ines Claus (MdL) und Alexander Simon** um 14 Uhr ins Emmaus-Gemeindezentrum in Bremthal ein, Freiherr-vom-Stein-Straße 24.

**Sonntag:** Die erste **Vogel-Exkursion** des BUND Eppstein in diesem Jahr startet um 14 Uhr am Edeka-Parkplatz in der Staufenstraße.

**TAXI** (06198) **7777**  
Tag + **8000**  
Nacht  
**JAN** [www.eppstein-taxi.de](http://www.eppstein-taxi.de)  
Flughafen-Transfer!

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Abfallentsorgungstermine vom 8. bis 15. März

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10.00 bis 16.00 Uhr.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 10. März.**
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 14. März.**

### Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

### Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von November bis März ist die **Burg** täglich außer montags von 11 bis 15 Uhr geöffnet. Das **Stadt- und Burgmuseum** kann an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 15 Uhr besucht werden. **Museumsbesichtigung** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb dieser Zeit, jedoch während der allgemeinen Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Führungen durch Burg und Museum für Gruppen und Kinderführungen können unter Telefon 305-131 oder per E-Mail an [monika.rohde-reith@epstein.de](mailto:monika.rohde-reith@epstein.de) vereinbart werden.

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 10 bis 22 Uhr erreichbar.

**Kindernotfallambulanz** (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

**Zahnärztliche Notdienste** werden unter der Telefonnummer 01805607011 mitgeteilt.

### Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –  
Auf der Website [www.apothekerkammer.de](http://www.apothekerkammer.de) gibt es eine Suchfunktion.

### Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

### Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (06192) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170 182 73 55.

### Tierärztlicher Notdienst

8./9. März: **Dr. Diana Sewing**, ☎ (06192) 6329, Am Stegskreuz 13, Hofheim.  
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

## Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 32438 erreichbar.

Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

## Dank an die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Für die ausgezeichnete Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung der Bundestagswahl am 23. Februar 2025 bedankt sich der Magistrat der Stadt Eppstein bei den ehrenamtlichen Mitgliedern der Wahlvorstände sowie bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung.

Die Durchführung am Wahltag mit der anschließenden Auszählung und der Ermittlung der vorläufigen amtlichen Wahlergebnisse ist immer eine spannende und herausfordernde Aufgabe. Das dies so reibungslos gelungen ist, ist auch auf das hervorragende Zusammenwirken aller Beteiligten zurückzuführen. Für die geleistete Unterstützung und das mitgebrachte Engagement nochmals herzlichen Dank!  
Eppstein, den 28. Februar 2025  
gez. Stephan Euler  
Wahlamt der Stadt Eppstein

## Herzlichen Glückwunsch

### Geburtstag in Vockenhausen

am 6. März: Margareta Webers, 82 Jahre

### Geburtstag in Bremthal

am 11. März: Dr. Jochen Quack, 86 Jahre

## Sozialberatung in Eppstein

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 06198 577 3903 oder E-Mail [juliane.roedl@drk-maintaunus.de](mailto:juliane.roedl@drk-maintaunus.de) zu erreichen. Außerhalb der Öffnungszeiten können Wünsche mit Namen und Kontaktdaten auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 18, bietet Almut Karig donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr eine offene Sprechzeit an. Telefonisch kann ein Termin vereinbart werden unter 015205656300, E-Mail [kontakt@familienzentrum-epstein.de](mailto:kontakt@familienzentrum-epstein.de).

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 06198 588 1208 erreichbar.

Wenn das „Blättchen“ mal nicht ankommt:

[eppsteiner-zeitung.de](http://eppsteiner-zeitung.de)

– viele Nachrichten und Termine aus Eppstein jede Woche schon **mittwochs online!**

## Sitzung der

### Stadtverordnetenversammlung

Am Donnerstag, 6. März 2025, findet die nächste öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19.30 Uhr im Blauen Saal im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter [www.eppstein.de](http://www.eppstein.de). Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

#### Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

- Eröffnung der Sitzung
- Mitteilungen des Magistrats
- Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30. Januar 2025

#### Teil A (ohne Beratung)

- Einwohnerentwicklung 2024
  - Vergleichsabschluss in der Erbschaftssache des Herrn R.
  - Budgetbericht 31. Dezember 2024
  - Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen im Haushaltsjahr 2024 gemäß § 100 HGO im Teilergebnishaushalt 11.81.01 Wasserversorgung
  - Erschließung V 104 Hallgarten – An der Embsmühle; Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen im Haushaltsjahr 2024 gemäß § 100 HGO im Teilfinanzhaushalt 11.60.01 Tiefbau
  - Windkraftanlagen in der Gemarkung Niedernhausen/Sachstandsbericht VII
  - Windkraftanlagen in der Gemarkung Niedernhausen/Sachstandsbericht VIII
  - Wärmewende in Hessen – Aufsuchende Energieberatung zur energetischen Gebäudemodernisierung II
- #### Teil B (mit Beratung)
- Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Stadt Eppstein (Hebesatzsatzung)
  - Haushaltssatzung 2025
  - Antrag der SPD-Fraktion bezüglich der Kreisumlage
  - Antrag der FWG-Fraktion bzgl. Zurückführung der Geschwindigkeitsbegrenzung in der Niederjosbacher Str.
  - Antrag der FWG-Fraktion bzgl. Trinkwasseranalyse, insbes. bzgl. PFAS-Belastung  
gez. Andrea Sehr, Stadtverordnetenvorsteherin

## Öffentliche Zustellung

Die aktuellen Bekanntmachungen zur öffentlichen Zustellung von Verwaltungsakten der Stadt Eppstein sind auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter [www.eppstein.de/de/rathaus/aktuelles/oeffentliche-zustellung/](http://www.eppstein.de/de/rathaus/aktuelles/oeffentliche-zustellung/) einzusehen.

## Magistrat der Stadt Eppstein

### Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://eppstein.buergerdienste.online/> oder unter

**Zentrale: 06198 3050**  
E-Mail: [info@epstein.de](mailto:info@epstein.de)

**Bürgerbüro: 06198 305405**

Am Stadtbahnhof 1 · 65817 Eppstein

E-Mail: [buergerbuero@epstein.de](mailto:buergerbuero@epstein.de)

Mo + Di 7.00 – 13.00 Uhr

Mi 7.00 – 15.00 Uhr

Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 7.00 – 12.00 Uhr



Der Fußweg zwischen Niederjosbach und Bremthal wurde mit einer Leitplanke zur Fahrbahn hin gesichert. Foto: Stadt Eppstein

### Künftig wieder 60 Stundenkilometer

Nach der Installation der Leitplanke entlang der Kreisstraße 792 zwischen der Haltestelle Niederjosbach und der Comenius-Schule wurde das behördliche Beteiligungsverfahren zur Änderung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit eingeleitet.

Aktuell ist dort eine Höchstgeschwindigkeit von 60 Stundenkilometern eingerichtet. Während der Schulzeit ist diese auf 30 Stundenkilometer beschränkt. Wegen der vom Main-Taunus-Kreis errichteten Leitplanke wird diese zeitweise Herabsetzung der Höchstgeschwindigkeit nicht mehr benötigt. Künftig wird es so sein, dass durchgängig die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 60 Stundenkilometern gelten soll. Nach Beendigung des Verfahrens, bei dem mehrere Behörden anzuhören sind, wird die Maßnahme umgesetzt.

## Osterspaziergang thematisiert Kriegsende

Das Burgmuseum lädt am Ostermontag, 21. April, unter dem Titel „No fishing permitted“ wieder zum traditionellen Oster-spaziergang ein. In diesem Jahr tauchen die Spaziergänger in die Ostertage des Jahres 1945 ein.

Das von vielen herbeigesehnte Kriegsende vor 80 Jahren befreite die Menschen vom Terror der Nationalsozialisten. Wie sah der demokratische Neuanfang, die Neuordnung des täglichen Lebens in Eppstein aus? Wie organisierte man öffentliche Ordnung, Lebensmittel und die Unterbringung von Geflüchteten?

Die in der Schmelzmühle wohnende Künstlerin Ella Bergmann-Michel wusste sich zu helfen. Als amerikanische Soldaten Granaten in die Fischteiche der Michels warfen, stellte sie Schilder mit der Aufschrift „No fishing permitted“ an der Fischzucht auf und suchte dank ihrer Sprachkenntnisse das Gespräch mit den Soldaten.

Keine einfache Aufgabe hatte der wieder eingesetzte Bürgermeister Fritz Maul. Er musste die Erlasse der Militärregierung in Eppstein umsetzen. Die Spaziergänger treffen dank Un-



Vom 13. Mai 1945 an waren in der Villa Froelich in der Mendelssohnstraße 17 bis zu 25 amerikanische GIs einquartiert. Foto: <http://www.trailblazersww2.org/Steeb%20Pictures/album/index.html>

terstützung der Eppsteiner Burgschauspieler den rührigen Bürgermeister und andere findige Bürger auf ihrem Weg zur Burg. Im Burgmuseum vertieft die Ausstellung „Station in Eppstein“ mit Quellen über Geflüchtete, Zwangsarbeiterinnen und Besatzer das Thema.

Der Osterspaziergang beginnt wie immer um 14 Uhr am Stadtbahnhof. Anmeldungen sind per E-Mail an [monika.rohde-reith@epstein.de](mailto:monika.rohde-reith@epstein.de) und ab 24. März auch unter der Telefonnummer 061 98 305-131 im Burgmuseum möglich.

## Der neue Hyundai INSTER. Are you in?

Leasing ohne Anzahlung!



Ob mit dem Surfbrett an den Strand oder mit der Skiausrüstung in die Berge: mit dem neuen vollelektrischen Hyundai INSTER kein Problem. Dank innovativer Schnellladetechnologie ist er Ihr idealer Begleiter. Der flexible und geräumige Innenraum bietet ausreichend Platz für alles, was Sie benötigen, und sorgt gleichzeitig für höchsten Komfort auf jeder Fahrt. Der neue Hyundai INSTER. Jetzt bei und bestellen!

HYUNDAI INSTER Select 71 kW (97 PS) 42 kWh

- Navigationssystem inkl. Bluelink Connect, Over-the-Air-Updates & Lifetime MapCare™
- On-board Charger mit 11 kW (3-phasig)
- Smart-Key-System mit Start / Stopp-Knopf
- Rückfahrkamera
- Einparkhilfe hinten uvm.

Privatleasing-Angebot  
Rate mtl. <sup>1</sup>

**199 €**

Anzahlung 0 €, Leasingfaktor 0,727 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtlauflistung 40.000 km;

Stromverbrauch<sup>2</sup> kombiniert: 14,3 kWh/100 km; Reichweite bei voller Batterie: 327 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 0 g/km; Effizienzklasse: A



Valterweg 31  
65817 Eppstein-Bremthal  
Tel.: 06198-8335  
[www.autohaus-gottron.de](http://www.autohaus-gottron.de)



**5** JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit\*

**8** JAHRE Batterie Garantie\*

\*Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantien finden Sie unter: [www.hyundai.de/garantien](http://www.hyundai.de/garantien). Fahrzeugdarstellungen zeigen die Prime Version und daher gegebenenfalls kostenpflichtige Sonderausstattung. <sup>1</sup> Ein unverbindliches Leasingangebot der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Überführungswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt.

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirchengemeinde

St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein

**Freitag, 7. März**

7.30 Uhr Bremthal: Ökum. Morgenlob

**Samstag, 8. März**

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

**Sonntag, 9. März**

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier, danach Kirchencafé

11.00 Uhr Niederjosbach: Familiengottesdienst mit dem Kinderchor, danach Kirchencafé

**Montag, 10. März**

18.00 Uhr Niederjosbach: Ökum. Abendgebet, s.u.

**Dienstag, 11. März**

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

**Mittwoch, 12. März**

9.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

**Besondere Veranstaltungen und Hinweise**

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

**ÖKUM. BÜCHEREIEN:** Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. • Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

**GREMIEN: Sitzung KIS AG** heute, 6. März, 19 Uhr, im GZ St. Peter und Paul, Hofheim.

• **PGR Gremientag** am Samstag, 8. März, 14 Uhr, im GZ Niederjosbach für alle Gremien-Mitglieder der Pfarrei. • **Sitzung Verwaltungsrat** am Dienstag, 11. März, 19 Uhr, im Pfarrheim Vockenhausen. • **Sitzung Ortsausschuss Ehlhalten** am Donnerstag, 13. März, 19 Uhr, im GH. • **Sitzung Ortsausschuss Vockenhausen** am Freitag, 21. März, 18.30 Uhr, im Pfarrheim.

**ERSTKOMUNION: Elternabend zur Vorbereitung** heute, 6. März, 20 Uhr, im GZ Niederjosbach für die Kirchorte Bremthal/Wildsachsen/Niederjosbach/Eppstein/Ehlhalten/Vockenhausen.

**WEITERE: Handarbeitsrunde** jeden 2. und 4. Montag im Monat, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal.

• **Gusbacher Spielerunde** am Donnerstag, 13. März, 14.30 Uhr im GZ Niederjosbach. • **Spielekreis Ehlhalten** am Freitag, 21. März, 16 bis 18 Uhr, im GH Ehlhalten. Eigene Spiele, Getränke und Snacks können mitgebracht werden.

**FASTENZEIT: Ökum. Morgenlob** bis 11. April jeden Freitag um 7.30 Uhr in St. Margareta Bremthal. • **Ökum. Abendgebet** bis 14. April jeden Montag um 18 Uhr im GZ Niederjosbach.

**KIRCHENMUSIK:** Proben **Kinderchor Instrument Stimme** dienstags 17 bis 18 Uhr **B-Chor** (2. bis 5. Klasse), 16.15 bis 17.00 Uhr **Vorchor** (Vorschule bis 1. Klasse) im GZ Niederjosbach, E-Mail: [info@birgit-schmickler.de](mailto:info@birgit-schmickler.de) • **Kirchenchor St. Michael Niederjosbach** mittwochs, 19.30 Uhr im GZ. • Proben der **Gruppe Mayim** am Freitag, 14. und 28. März, 20 Uhr, im Pfarrheim Bremthal.

**Pastoralteam:**

**Pfarrer Helmut Gros** Tel. (061 92) 929850  
priesterlicher Leiter

[h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de)

**Pater Anto Batinic** Tel. 59 17 41  
priesterlicher Mitarbeiter

[a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de)

**Gemeindereferent**

**Andrea Henrich** Tel. 57 66 30

[a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de)

**Pastoralreferent**

**Enrico Wagner** Tel. (061 92) 929862

[e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de)

**Kontaktstelle St. Laurentius**, Burgstraße 31,

[pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de)

Internet: [www.sankt-elisabeth-maintaunus.de](http://www.sankt-elisabeth-maintaunus.de)

**Bürozeit:** Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 3 20 46**

### Evangelische Talkirchengemeinde

Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

**Donnerstag, 6. März**

15.00 Uhr Team „Im Gespräch bleiben“

20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“ (GH)

**Samstag, 8. März**

10.00 Uhr Einkehrtag des Kirchenvorstandes

**Sonntag, 9. März**

10.00 Uhr Gottesdienst der Konfi-Eltern

**Dienstag, 11. März**

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht (GH)

19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Hofheim)

**Donnerstag, 13. März**

20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“ (GH)

• Den **Gottesdienst** am Sonntag, 9. März, 10 Uhr, gestalten die Eltern der derzeitigen Konfirmandinnen und Konfirmanden zu den

### Familienzentrum Eppstein

**Donnerstag, 6. und 13. März**

10.30/14.45 Uhr Fit im Kopf Gedächtnistraining

16.30 Uhr Zug um Zug – Spielerunde

16.30 Uhr Offene Sprechzeit mit Almut Karig (nur 13. März)

**Freitag, 7. März**

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

17.00 Uhr Freitags unter Freunden (Treffen mit Geflüchteten)

**Samstag, 9. März**

11.00 Uhr „Generation-Games“, s.u.

**Montag, 10. März**

10.00 Uhr Krabbeltreff mit Frühstück für Kinder bis drei Jahre und ihre (Groß-)Eltern

14.00 Uhr Handarbeitskreis

**Dienstag, 11. März**

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

15.00 Uhr Sicherheit für Senioren, s.u.

**Mittwoch, 12. März**

9.15 Uhr Bindungsnetz – Babykurs

18.30 Uhr Literatur im Gespräch (DRK, Müllerwies, Eingang Ecke Staufenstr.)

• **Offene Sprechzeit** mit Almut Karig (Leiterin des FZ). Sie hört zu, hilft zu reflektieren, Probleme und Belastungen zu verstehen und einzuordnen. Wer sie unverbindlich kennenlernen möchte, kann in die Spielerunde „Zug um Zug“ kommen, siehe oben. Für sofortige Gespräche steht ein separater Raum zur Verfügung. Die Gespräche sind kostenfrei und vertraulich.

• **Spiele-Turnier Generation Games** des Familienzentrums mit dem Spielpunkt Kriftel am Sonntag, 9. März, 11 bis 13 Uhr, für Familien und Einzelspieler mit anschließendem gemeinsamem Mittagessen.

• **Nachmittag rund um Sicherheit für Senioren** des Familienzentrums und des DRK am Dienstag, 11. März, 15 Uhr. Seniorenberaterin Juliane Rödl hält einen Vortrag zu Tricks und Fallen von Betrugern an Senioren. Es gibt Kaffee, Tee und Kuchen. Der Vortrag ist kostenlos. Um Anmeldung im Familienzentrum und Spenden wird gebeten.

• **Erste-Hilfe-Kurs am Baby und Kleinkind** am Samstag, 15. März, von 11 bis 14 Uhr, mit dem Ausbilder Christopher Klensch. Infos und Anmeldung im Familienzentrum.

**Familienzentrum:** Burgstraße 18, Mobil 01520 5656300, [kontakt@familienzentrum-eppstein.de](mailto:kontakt@familienzentrum-eppstein.de)

Besonderheiten und Herausforderungen des „Jungseins einst und heute“. Alle sind dazu willkommen.

• Der **Gottesdienst** am Sonntag, 16. März, 10 Uhr, wird von den Konfirmandinnen und Konfirmanden gestaltet. Sie beschäftigen sich dabei mit der Frage, was Jesus an der Kirche von heute ändern würde.

• Das **Ensemble Sound of Spirit** lädt am Samstag, 22. März, 18 Uhr, zu Filmmusik, Folk- und Fantasysongs in die Talkirche ein. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

• **Gemeindeversammlung** am Sonntag, 23. März, im Anschluss an den Gottesdienst. Der Kirchenvorstand berichtet über seine Arbeit und den aktuellen Stand des Reformprozesses ekhn2030. Neben Informationen gibt es Gelegenheit zu Fragen und Diskussionen. Alle Interessierten sind dazu eingeladen.

• **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, Eppstein **Telefon 8533**, E-Mail: [gemeinde@talkirche.de](mailto:gemeinde@talkirche.de), [www.talkirche.de](http://www.talkirche.de) • **Bürozeiten:** Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Elke Beinert

**Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33**

### Ev. Emmausgemeinde Eppstein

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

**Donnerstag, 6. März**

15.00 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren

**Samstag, 8. März**

10.00 Uhr Samstagspatz

**Sonntag, 9. März**

11.00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Ivonne Heinrich), zeitgleich Kindergottesdienst, danach Kirchencafé

**Montag, 10. März**

13.00 Uhr Brückentafel – bitte anmelden

18.30 Uhr Babelstubb – Jugendtreff ab 13 J.

19.30 Uhr Gottesdienst-Vorbereitungskreis

**Dienstag, 11. März**

10.00 Uhr Krabbelgruppe

10.30 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren

17.00 Uhr Spielekiste

**Mittwoch, 12. März**

19.30 Uhr Stiftungsrat und -vorstand

**Donnerstag, 13. März**

15.00 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren

19.00 Uhr Passionsandacht, s.u.

19.30 Uhr 55+ Erwachsenenprojekte – Grie-Soß-Challenge, s.u.

• **Andachtenreihe „Gedanken zur Passionszeit mit Texten von Dietrich Bonhoeffer“** bis 10. April immer donnerstags, 19 Uhr im GZ Emmaus. Dauer jeweils ca. 30 Minuten.

• **Veranstaltung 55+** am Donnerstag, 13. März, 19.30 Uhr, nach der Passionsandacht um 19 Uhr. Die Auftaktveranstaltung steht unter dem Motto „Ideen-Werkstatt und Grie-Soß-Challenge“. Beim Kräuterschneiden und anschließender Verkostung verschiedener Grüne-Soße-Rezepte wird gemeinsam überlegt, welche neuen Veranstaltungsformate für die Gemeinde gut und sinnvoll wären.

• Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen, und sind bei [YouTube](https://www.youtube.com/channel/UC...) unter „Bremmaus“ zu finden. Für mögliche technische Probleme bittet die Gemeinde um Verständnis. Bitte dranbleiben.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 32862, E-Mail: [pfarramt@emmaus-bremthal.de](mailto:pfarramt@emmaus-bremthal.de), [www.emmaus-bremthal.de](http://www.emmaus-bremthal.de)

### Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntag, 10 Uhr, Mittwoch, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Anmeldung: [vorstehern@nak-niedernhausen.de](mailto:vorstehern@nak-niedernhausen.de)

<b>Unfallreparatur</b>		<b>Zum Festpreis und mit kurzen Werkstattzeiten – Leihwagen für Sie gratis!</b>
<b>Lackierung</b>		Telefon: +49 (0) 61 98 58 83 09 E-Mail: <a href="mailto:info@dellenwolff.de">info@dellenwolff.de</a>
<b>Glasschäden</b>		Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 9.00 – 19.00 Uhr <b>NOTDIENST am Samstag nach tel. Absprache</b> <b>Unfallkomplettservice – ALLE Versicherungen</b>

## Haushaltskonsolidierung: Neue Arbeitsgruppe soll es richten

Nun ist es so gut wie sicher: Eine Erhöhung der Grundsteuer auf 1450 Prozent ist vom Tisch. Der Haupt- und Finanzausschuss empfahl nach langer Beratung einen neuen Hebesatz von 995 Prozent. Der Beschluss fiel nicht einstimmig: Die SPD scheiterte mit ihrem Antrag, den Hebesatz auf 950 festzulegen und stimmte anschließend gegen die Hebesatzung und gegen den Haushaltsentwurf. Ihre Forderung nach Erhöhung der Gewerbesteuer auf 420 Punkte verwies sie zur Diskussion in die noch zu gründende Arbeitsgruppe zur Haushaltskonsolidierung. Dort sollte zunächst klargestellt werden, ob die Mehreinnahmen durch eine Gewerbesteuererhöhung überhaupt in Eppstein verbleiben würden.

Schon als sich abzeichnete, dass der Magistrat mit seinem Vorschlag einer Verdoppelung der Grundsteuer keine Mehrheit in der Stadtverordnetenversammlung erhalten würde, stellte die Verwaltung eine neue Liste mit Sparvorschlägen und zur Streichung von Leistungen für das Haushaltsjahr 2025 zusammen und legte sie jetzt im Ausschuss vor. Wie berichtet könnten so noch einmal 1,2 Millionen Euro eingespart werden.

Das reiche aber bei Weitem noch nicht für einen genehmigungsfähigen Haushalt, machten Kämmerin Sabine Bergold und Bürgermeister Alexander Simon deutlich: Weitere 900 000 Euro seien zur Konsolidierung notwendig. Konkrete Vorschläge müsse in den kommenden Monaten eine Arbeitsgruppe zur Haushaltskonsolidierung erarbeiten, schlug Bergold vor: „Als Kämmerin ist es nicht meine Aufgabe, zu streichen, was Sie in diesem Haus beschlossenen haben.“

Mindestens 2,1 Millionen Euro müssen noch im Haushalt 2025 eingespart werden, damit er genehmigungsfähig ist. Das sei die Differenz zu der von der Verwaltung vorgeschlagenen Grundsteuer von 1450 Prozent. Ohne eine massive Erhöhung der Steuereinnahmen „sitzen wir spätestens im nächsten Jahr wieder hier und müssen streichen“, sagte Bergold, denn bei der vorgelegten Liste handele es sich vorwiegend um Einmaleffekte: Ein städtisches Grundstück kann nur einmal verkauft, Instandsetzung von Brücken, Straßen und Plätzen nicht unendlich zusammengekürzt werden. Ohne die von der Verwaltung vorgeschlagene Steuererhöhung sei es notwendig, darüber

nachzudenken, ob die Stadt sich weiterhin alles leisten könne, was einmal beschlossen wurde, sagte sie.

Die FDP hatte dazu die konkretesten Vorschläge. Sie möchte die freiwilligen Leistungen pauschal um weitere 20 Prozent kürzen, eine Personalobergrenze einführen und nicht jede frei werdende Stelle neu besetzen. Bergold machte darauf aufmerksam, dass die Verwaltung personell nicht so gut aufgestellt sei, „dass wir drei bis vier Mitarbeiter einfach so kompensieren könnten.“ Ohnehin sei es für eine kleine Verwaltung schwierig, qualifiziertes Personal anzuwerben. Die meisten Personalkosten entstünden bei der Kinderbetreuung und die sei eine Pflichtaufgabe, bei der nicht gespart werden könne. Für eine effizientere Verwaltungsstruktur sollten, so die FDP weiter, die Ortsbeiräte abgeschafft, die Zahl der Friedhöfe und Trauerhallen verringert und die Verwaltung an einem Standort zusammengeführt werden. Auch bei den Feuerwehren sieht die FDP Einsparpotenzial „durch den Abbau redundanter Strukturen“, sprich die Zusammenlegung einiger Standorte.

Die FWG forderte für die weitere Diskussion eine Liste über Kosten und Empfänger von freiwilligen Leistungen – und die Abgrenzung zu den sogenannten Pflichtleistungen – sowie einen Überblick über externe Gutachten und deren Kosten.

### Neues Dach für Kita Ehlhalten

Schon jetzt zeichnet sich ein neuer Kostenfaktor ab: Im nächsten Jahr steht unerwartet die Sanierung des Dachs der Kindertagesstätte in Ehlhalten an, möglicherweise verknüpft mit dem Bau einer Photovoltaikanlage. 280 000 Euro will die Verwaltung dafür bereitstellen – 20 000 Euro schon in diesem Jahr, um die schlimmsten Schäden zu beseitigen, denn seit ein paar Wochen regnet es durchs Dach hinein.

In einem Punkt der Haushaltsberatung

waren sich die Ausschussmitglieder einig: Einstimmig folgten sie dem Vorschlag der FWG, dass der Magistrat sich dem Appell anderer hessischer Kommunen und Kreise an Land und Bund anschließen solle, um für eine bessere Finanzausstattung der Kommunen und die Einhaltung des Konnexitätsprinzips zu plädieren, das kurz gefasst bedeutet: Wer bestellt muss auch zahlen.

Grundsätzlich einigten sich die Ausschussmitglieder darauf, eine neue Arbeitsgruppe zur Haushaltskonsolidierung zu bilden. Während die FWG an eine Wiederbelebung der unter Ausschluss der Öffentlichkeit tagenden „strategischen Steuerungsgruppe“ denkt, schlägt die SPD einen transparenten Umgang vor und möchte fachkundige Bürger mit einbeziehen und hält die FDP es für sinnvoll, unabhängiges Fachpersonal zu den Sitzungen einzuladen.

Bärbel Oetken von der FDP schlug vor, dass Eppsteins Politiker gemeinsame Aktionen planen sollten, um parteiübergreifend bei den Menschen für Akzeptanz zu werben und die schwierige finanzielle Lage der Stadt zu erklären. Danach sieht es bisher nicht aus: SPD und CDU verlieren sich noch immer in kleinteiligen Vorwürfen. Die Plakataktion der SPD kurz vor der Bundestagswahl gegen die Mehrwertsteuererhöhung in Eppstein wird von der CDU als schlechter Stil gewertet, während die SPD auf ihr Recht der freien Meinungsäußerung verweist. Richtig spannend wird es also im nächsten Jahr, wenn wieder bei der Haushaltsdebatte um Steuererhöhung oder Einsparungen gerungen wird und gleichzeitig die Kommunalwahlen anstehen. bpa



**büro KONZEPT**  
Norbert Ruff - office with a difference



Norbert Ruff - Ihr Experte für die  
**Büro-, Praxis- und Home Office-**  
**Einrichtung in Eppstein.**

[www.buero-konzept.com](http://www.buero-konzept.com)  
in Eppstein, Tel: 06198-58 78 09

## Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal  
 Telefon 0 61 98 - 58 99 90  
 E-Mail: [info@bremthaler-moebel.de](mailto:info@bremthaler-moebel.de)

## Gleichstellung trifft Fairtrade – Aktion auf dem Markt

Am Vortag des Internationalen Frauentags laden Eppsteins Gleichstellungsbeauftragte Gabriele Sutor und das Eppsteiner Fairtrade-Netzwerk gemeinsam zu einer Aktion am Freitag, 7. März, um 15 Uhr auf dem Eppsteiner Wochenmarkt ein. Sie steht im Zusammenhang mit anderen Veranstaltungen von Gleichstellungsbeauftragten im Main-Taunus-Kreis zum Internationalen Frauentag am 8. März.

Bei Kaffee und Kuchen bietet der Infostand auf dem Wochenmarkt Einblicke zur Gleichstellung von Mann und Frau und stellt die Verbindung her zu den Zielen von Fairtrade.

Das Produktsiegel steht für faire Arbeitsbedingungen, faire Entlohnung und gegen Kinderarbeit bei der Herstellung der Produkte. Dies ist vor allem für Mädchen und Frauen eine wesentliche Voraussetzung für eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in ihren Ländern.

Vorgestellt werden an diesem Tag vor allem Frauen-Projekte in den Herkunftsländern in Afrika. Zudem gibt es Mitmach-Aktionen und die Möglichkeit, fair gehandelte Produkte zu probieren. Der Markt findet freitags von 14 bis 18 Uhr auf dem Gottfriedplatz statt.

## Mitreißende Musik aus Lateinamerika begeistert in der Talkirche

Ungewöhnliche Musik erklang bereits Ende Februar in der vollbesetzten Talkirche. Das Duo Taquikuna aus Darmstadt begeisterte seine zahlreichen Zuhörer mit einem „Best of“ lateinamerikanischer Folklore und klangvollen Eigenkompositionen.

Die beiden Musiker Michael Zöllner und David Beyer spielten auf traditionellen Panflöten aus den Anden sowie Saiteninstrumenten und Percussion aus allen Regionen Südamerikas – und hatten rund 20 Instrumente dabei. Die Künstler sangen sich mit ihren warmen, harmonischen Stimmen in die Herzen des Publikums. Bei der gefühlvoll vorgetragenen Ballade „Gracias a la vida“ der chilenischen Liedermacherin Violeta Parra, die durch spätere Interpretationen von Joan Baez oder Mercedes Sosa zu Weltruhm gelangte, hatte so mancher Zuhörer Gänsehaut. In der sympathischen Moderation erfuhrt das Publikum Interessantes über die Hintergründe der Stücke und teilweise über deren Entstehung.

David Beyer, der selbst bolivianische Wurzeln hat, reiste vor zwei Jahren längere Zeit durch die Heimat seiner Vorfahren. Seine Erinnerungen an diese Reise übersetzte er eindrucksvoll in musikalische Bilder, so dass die Zuhörerschaft selbst das Gefühl bekam, sich bei „Torbellino de colores“ im Trubel der bolivianischen Karnevalshochburg Oruro zu verlieren oder bei „Contigo in Santa Cruz“ durch die tropischen Gärten der Amazonas-Stadt



Die Multiinstrumentalisten David Beyer und Michael Zöllner (v.l.) vom Duo Taquikuna begeisterten die Zuhörer in der Talkirche. Foto: privat

zu schlendern. Authentisches Anden-Feeling vermittelten auch die typischen Instrumente wie Kerbflöte, Zampona-Panflöte, Charango, Cuatro venezolano, Tiple, Bombo und Cajon peruano, die die Musiker virtuos einsetzten. Zeitweise spielten sie auf bis zu drei Instrumenten gleichzeitig. Das Ende der musikalischen Reise kam für viele Anwesenden nach 90 Minuten viel zu früh. „Es hätte noch stundenlang so weitergehen können“, waren nach dem tsenden Schlussapplaus begeisterte Zuschauer

zu vernehmen. Für den 23-jährigen Rafael, der selbst aus Bolivien stammt und in Darmstadt Musik studiert, waren die lateinamerikanischen Klänge fast wie ein Stück Heimat. „Wir hatten schon sehr viele Konzerte in der Talkirche, aber so etwas hatten wir noch nicht. Ich bin schwer beeindruckt, einfach grandios“, fasste Pfarrerin Heike Schuffenhauer den Abend am Schluss zusammen.

Wer das außergewöhnliche Konzert noch einmal am Bildschirm genießen möchte, findet Infos auf der Webseite des Duos unter [www.taquikuna.de/über-uns/videos](http://www.taquikuna.de/über-uns/videos).

Gewünscht hatte sich die Eppsteinerin Isabel Blank das Konzert zu ihrem Geburtstag und organisierte ein öffentliches Konzert in der Talkirche. Sie ist ohnehin Fan der Abendmusik in der Talkirche und hofft nun, wie viele andere Zuschauerinnen und Zuschauer, auf ein Wiedersehen mit David Beyer und Michael Zöllner bei einem weiteren fulminanten Live-Konzert.



Kulturkreis Eppstein e.V.

Tel. 06198 502531  
Kursanmeldungen  
nur schriftlich / online  
[www.kk-eppstein.de](http://www.kk-eppstein.de)

### Slam Royal ist zurück!

Das Publikum bildet bei „Slam Royal“ die Jury, die über Sieg und Niederlage entscheidet. Diesmal treten Natalie Friedrich aus Karlsruhe, Paula Martine aus Frankfurt, Jan Holste aus Fulda und Emil Tischbein aus Hannover am Freitag, 7. März, an. Der beliebte Poetry Slam unter der Moderation des dreifachen Hessenmeisters Jan Cönig findet wieder in der Aula der Freiherr-vom-Stein-Schule in Eppstein um 20 Uhr statt. Poetry Slam ist ein spannender Literaturwettbewerb, bei dem die Auftretenden ausschließlich eigene Texte lesen, die sie ohne Hilfsmittel und in einem Zeitlimit vortragen müssen. Karten zum Preis von 18 Euro (KKE-Mitglieder 15 Euro) und Schüler 5 Euro können unter der E-Mail [ariane.ten.hagen@kk-eppstein.de](mailto:ariane.ten.hagen@kk-eppstein.de) reserviert werden.

### La Serena: A Cup Of Wonder

La Serena lädt am Sonntag, 16. März, um 19 Uhr zu einer musikalischen Entdeckungsreise ein. Folklore aus Irland und Osteuropa, Tangos aus Südamerika, Eigenkompositionen zwischen Minimal-Music, Jazz und Latin, Arrangements berühmter Jazz-Rock- und Popsongs und Hits aus Barock und Klassik sind zu hören. Es spielen Isabelle Bodenseh (Querflöte), Ulrike Jordan (Oboe), Hilde Singer-Biedermann (Violine/Viola), Tilman Jerrentrup (Cello), Jürgen Volkmar (Gitarren), Rüdiger Schmidt (Akkordeon), Frank-Willi Schmidt (Kontrabass) und Tobias Nessel (Schlagzeug/Percussion).

Das Konzert findet in der Musikschule Eppstein, Am Herrngarten 12, statt. Karten gibt es für 20 Euro (KKE-Mitglieder 17 Euro) und 7 Euro für Schüler. Sie können bei Elisabeth Frake-Rothert per E-Mail unter [efraro@t-online.de](mailto:efraro@t-online.de) reserviert werden.

### Experimentelle Druckwerkstatt

Die Eppsteiner Künstlerin Sybille Dömel lädt am Wochenende, 15. und 16. März, von 11 bis 16 Uhr in ihre experimentelle Druckwerkstatt in ihrem Atelier, Staufstraße 22 in Eppstein.

In der experimentelle Druckwerkstatt werden sehr unterschiedliche Drucktechniken jeweils an einem Wochenend-Workshop erlernt. Es geht um die Freude am Experiment. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

### Cyanotypie, Malen mit Licht

Hier erlernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wie mit Hilfe einer lichtempfindlichen Emulsion auf einem Trägermaterial (Papier oder Stoff), Objekte, zum Beispiel Blätter oder Diapositive, und der Belichtung durch das Sonnenlicht Bilder entstehen. Entwickelt und fixiert wird mit Leitungswasser.

Diese Technik bringt vor allem schattensartige und poetische Bilder hervor, die auf einem Hintergrund von Blau stehen und daher auch Blaudruck genannt wird.

Aus den Bildern kann ein Leporello entstehen, eine Karte oder ein anderes dreidimensionales Objekt werden. Die Teilnehmer können selbst Vorlagen wie Diapositive mitbringen.

Gebühr: 110 Euro plus 15 Euro Material.

### Literatur im Gespräch

Das nächste „Treffen Literatur im Gespräch“ findet am Mittwoch, 12. März, um 18 Uhr in den Räumen des DRK, In der Müllerwies 2, statt.

„Effi Briest“ von Theodor Fontane ist das nächste Buch in der Reihe Klassiker der Liebesgeschichten, die die Gruppe gerade liest.

Wer die Klassiker entdecken oder wiederentdecken möchte, ist in der Runde der Literaturfreunde willkommen. Informationen gibt es bei Gaby Gerdau, Telefon 061 98 7658.

### Osterkarten-Werkstatt Handlettering

Wer Lust auf eine kreative Auszeit vom Alltag hat oder Karten selbst zu gestalten, ist in dem Kurs Handlettering am Freitag, 28. März, von 18 bis 21 Uhr im Backhaus Bremthal mit Janine Huß richtig. Im ersten Teil des Kurses werden die Grundlagen des Handlettering vermittelt und erste Buchstaben gemeinsam geübt. Anschließend werden mit Liebe zum Detail individuelle Karten rund um das Thema „Ostern“ gestaltet.

Zur Gestaltung der Karten steht neben Stempeln auch anderes Bastelmaterial zur Verfügung. Außerdem gibt es viele Tipps, wie mit Handlettering und Stempeln schöne Karten entstehen und das erworbene Wissen auf andere Anlässe übertragen werden kann.

Jeder entscheidet selbst, ob die neue Technik des Handletterings direkt angewendet oder mit bereitstehenden Vorlagen gearbeitet wird. Die Gebühr beträgt 16,50 Euro plus 12 Euro Material.

### Absurdes Schreiben

Sabine Schabicki lädt zu einem Wochenende „Absurdes Schreiben“ am 29. und 30. März, jeweils von 10 bis 18 Uhr im Backhaus Bremthal ein. Das Thema dieses Workshops: Ein Wochenende mal vollkommen durchdrehen. Dinge geschehen lassen, die absurd und unwahrscheinlich sind. Da können Vögel sprechen, die Zeit läuft rückwärts, in den Flüssen fließt Schokoladenpudding – oder Blut, je nach Gusto. An diesen beiden Tagen ist alles möglich. Die Gebühr beträgt 88 Euro



## 18. Eppsteiner Fototage

Samstag, 29. März, und Sonntag 30. März, jeweils von 11 bis 18 Uhr im Rathaus I in Vockenhausen. Vernissage am Samstag um 11 Uhr.

## Almut Karig: „Familienzentrum ist eine Art moderne Dorfmitte“

Familienzentrum – der Name ist für Leiterin Almut Karig Programm. „Jeder Mensch ist Teil einer Familie, da setzen wir an –“, fasst sie den Kern ihrer Arbeit im Familienzentrum der Talkirchengemeinde mitten in der Eppsteiner Altstadt zusammen und ergänzt, „– auch wenn die Familie nicht da ist“.

Angelehnt an das bekannte afrikanische Sprichwort, „um ein Kind aufzuziehen, braucht es ein ganzes Dorf“, versteht Almut Karig das Familienzentrum als eine Art moderne Dorfmitte, in der die Menschen zusammenkommen. „Die Gesellschaft verändert sich so schnell, dass für Familien nur wenig Raum bleibt“, hat sie beobachtet, „aber auch innerhalb einer Familie gibt es ständig Veränderungen, weil die Generationen in neue Rollen hineinwachsen.“ In einer Gesellschaft, in der die Familie eine ganz andere Rolle spiele als beispielsweise noch vor 100 Jahren biete das Familienzentrum unterschiedliche Treffs, Beratung und konkrete Hilfen, fasst Karig zusammen.

Vor allem aber möchte sie erreichen, „dass die Menschen mehr gemeinsame Zeit miteinander verbringen“, sagt sie, „wie in einem Dorf, in dem die Kinder groß werden, aber auch Eltern und Großeltern ihren Platz haben“. Das nächste Projekt „Generation Games“ am kommenden Sonntag, 9. März, liegt ihr deshalb besonders am Herzen. Denn dabei treten Teams aus mindestens zwei Generationen gegeneinander an – als Familie oder als Einzelspieler. Am Ende, so Karig, finde sich für jeden ein Team. Mit am Start sind Charly Braun vom Spiel-Punkt Kriftel, der wieder unterschiedlichste Spiele mitbringt, bei denen Fähigkeiten wie Geschicklichkeit, Logik oder taktisches Denken gefordert sind, „also jede Generation etwas zum Spielverlauf beitragen kann“, fasst Karig zusammen. Bei den Generation Games komme es auf Zusammenarbeit und generationsübergreifenden Teamgeist an, sagt Karig, „denn jeder kann etwas“. Die Spieler sollen sich ergänzen, Schwächen ausgleichen und gemeinsam die spielerischen Hindernisse überwinden.

Vor knapp einem Jahr hat die 49-Jährige das Familienzentrum übernommen. Wegen des übergangslosen Wechsels habe sie etliche Kontakte neu knüpfen müssen, konnte aber auch viele eingespielte Gruppen und Angebote von Vorgängerin Lisa Strahlendorf übernehmen. Sie sei froh über die vielen ehrenamtlichen Gruppenleiter und Helfer, die ihr bei dem vielfältigen Angebot helfen, da sie selbst

mit einer halben Stelle nicht alles organisieren könne. Karig, die mit ihren beiden 16- und 18-jährigen Söhnen in Hofheim wohnt, stellte schnell fest: „Eppstein hat zwar kein Geld, aber viele niedrigschwellige Angebote.“ Der Neubürger treffe, bei dem sich auf dem Wochenmarkt die Eppsteiner Vereine und Institutionen vorstellen, gehört für sie dazu.

Eine hervorragende Gelegenheit für sie, sich in Eppstein vorzustellen, habe sich ihr mit dem ersten Vereinsfest auf der Burg voriges Jahr an Himmelfahrt geboten. Spontan übernahm sie nach ihrer ersten Woche im Familienzentrum die Schminkecke am Stand der Talkirchengemeinde. Sie verwandelte unzählige Kinder in Phantasie-Wesen, kam nebenbei mit vielen Eltern ins Gespräch und knüpfte Kontakte zu Vereinen und Institutionen.

Als Initialzündung bezeichnet sie jedoch die beiden Märchennachmittage im Familienzentrum während des Weihnachtsmarkts. Ihr Auftritt als „Sternensammlerin“ mit einer selbst geschriebenen Geschichte und den selbst komponierten Liedern und ihrer Gitarre sei ihr Durchbruch in Eppstein gewesen. Den beliebten Märchenreis gibt es wieder am Sonntag bei den Generation Games. Viele Menschen kämen seit dem Weihnachtsmarkt mit Anregungen und Ideen auf sie zu. So will sie im Frühjahr auf Wunsch einiger Paare eine Volkstanzgruppe gründen. „Wenn wir Tische und Stühle beiseiteräumen, haben wir Platz im Familienzentrum“, sagt sie, „und falls die Nachfrage steigt, finden wir einen anderen Raum.“

Vom Babykurs bis zum Gedächtnistraining für Senioren reicht das Angebot im Familienzentrum für unterschiedliche Altersgruppen. Zum Krabbelfrühstück für unter Dreijährige hatten sich kürzlich die Großeltern statt der Mütter verabredet. Spannend sei, dass dort Menschen unterschiedlichster Herkunft zusammenkommen und in vielen Sprachen geredet werde. Handarbeitskreis und Spielerunden für alle Altersstufen sind wöchentliche Einrichtungen, ebenso die offene Sprechzeit jeden



Almut Karig auf dem gemütlichen Sofa im Familienzentrum mit Kuschtieren. Foto: bpa

Donnerstag um 16.30 Uhr mit Almut Karig. Am Rand der Spielerunde „Zug um Zug“ bietet sie ganz unverbindlich die Möglichkeit an, sie kennenzulernen. „Ich höre zu und manchmal hilft es schon, ein Problem aus einer anderen Sichtweise zu sehen, oder darüber zu sprechen, um aus dem Gedankenkarussell herauszukommen“, beschreibt Karig ihre Aufgabe bei den Gesprächen, „wenn nicht, kann ich dabei helfen, ein geeignetes Hilfsangebot zu finden.“ Die Religionszugehörigkeit spiele dabei keine Rolle. „Das Familienzentrum ist ein offenes Angebot“, betont sie.

Das Sprachcafé zur Deutsch-Konversation und das Treffen mit Flüchtlingen „Freitags unter Freunden“ sind Angebote zur Integration, die vom Asylkreis und von der Bürgerstiftung unterstützt werden. Einmal im Monat treffen sich junge Mütter zum Still-Café, großen Zuspruch fand ein Babykurs. Beides sind Angebote einer externen Familienbegleiterin.

Am Samstag, 15. März, ist von 11 bis 14 Uhr ein weiterer Erste-Hilfe-Kurs an Baby und Kind geplant, am 12. April um 15 Uhr das nächste Strick-Café. An Senioren richtet sich ein Vortrag über Betrüger, ihre Tricks und wie sich Senioren davor schützen können im Rahmen eines Kaffee-Nachmittags am Dienstag, 11. März, um 15 Uhr. Noch vor Ostern möchte Karig zur „Seelen-Oase“ einladen. Sie will damit einen Freiraum und Ruhepunkt schaffen, um mit Klängen, Musik, Düften, Worten oder Bildern möglichst viele Sinne anzusprechen und, wie sie sagt, die tieferen Schichten des Geistes zu erreichen.

Sie hat noch viele Pläne und Ideen. Zum Beispiel für einen Familientag mit Spielen und für Kooperationen mit Vereinen. Auch die Bildvorträge über Urlaubserlebnisse möchte sie gern wiederbeleben. Der Rote Faden für ihren eigenen Vortrag über einen Urlaub in England, allein und zu Fuß mit Rucksack und Zeit, stehe schon, „aber mir fehlt die Zeit, die Bilder auszusuchen“, sagt sie lachend.

Infos zu den Angeboten stehen jede Woche in der Eppsteiner Zeitung und im Internet unter [familienzentrum-eppstein.de](http://familienzentrum-eppstein.de). bpa

### Erste-Hilfe-Kurs Baby und Kind

Erste Hilfe kann Leben retten. Das Familienzentrum holt am Samstag, 15. März, von 11 bis 14 Uhr den Ausbilder Christopher Klensch zu einem Kurs ins Familienzentrum, Burgstraße 18. Mit zehn Jahren Erfahrung im Rettungsdienst und als Vater von drei Kindern vermittelt Klensch anschaulich und mit viel Hintergrundwissen alle wichtigen Fähigkeiten zur Notfallprävention, Reanimation am Kleinkind, stabile Seitenlage bei Babys, Verschlucken oder Atemnot und mehr. Der Kurs richtet sich sowohl an Eltern als auch an alle, die mit Kindern und Babys zu tun haben und für einen Notfall gerüstet sein wollen. Der Kurs schließt mit einem Zertifikat ab.

Die Teilnahme kostet 45 Euro. Infos und Anmeldung bis 12. März bei Almut Karig unter 01520 56 56 300 oder [kontakt@familienzentrum-eppstein.de](mailto:kontakt@familienzentrum-eppstein.de).

### BUND Eppstein: Vogel-Exkursion und Müllsammeln

Der BUND Eppstein startet seine Aktionen im Rahmen der Veranstaltungsreihe „kunterBUND“. Es werden wieder viele spannende Themen erkundet. Los geht es am Sonntag, 9. März, mit einer vogelkundlichen Exkursion zu Vögeln, die sich an und in Eppsteins Bächen wohlfühlen. Mit etwas Glück können Wasseramseln oder auch Eisvögel bewundert werden. Gleichzeitig wird Ausschau nach Vogelnestern des vergangenen Jahres gehalten. Jetzt, wo nur wenige Blätter den Blick in die Bäume und Büsche versperren, lassen sich zahlreiche Nester entdecken. Selbstverständ-

lich werden dabei keine Tiere gestört, falls sich der eine oder andere frühe Vogel schon ans Brüten begeben haben sollte. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Edeka-Parkplatz in Eppstein. Weitere Informationen gibt es unter 0176 73 89 12 41 oder auf der Webseite [www.bund-eppstein.de](http://www.bund-eppstein.de).

Die nächste Müllsammelaktion in den Eppsteiner Stadtteilen ist am Samstag, 22. März, ab 14 Uhr. Genauere Informationen werden noch bekanntgegeben. Wer dabei sein möchte, kann sich jetzt schon melden unter: [info@bund-eppstein.de](mailto:info@bund-eppstein.de).



## Hexen erobern auch die Hauptstraße

Spätestens am Donnerstag nahm das närrische Treiben in Eppstein Fahrt auf: Ausgerechnet auf der Vockenhäuser Hauptstraße in Hörweite des Rathauses machten die Vockenhäuser Hexen lautstark auf die närrischen Tage aufmerksam.

Mit Besen und Schellen verschafften sie sich schließlich Zutritt in die Chefetage und stürmten das Büro von Bürgermeister Alexander Simon. Der konnte sich des Ansturms nicht erwehren und ergab sich in sein Schicksal. Der Schlips musste weg und wanderte als Trophäe zu unzähligen anderen an den Bollerwagen der Hexen. Auf die Stadtkasse konnte er schon leichter verzichten: „Die ist ja eh leer, das macht es mir nicht



Schnipp-schnapp, der Schlips von Bürgermeister Alexander Simon ist ab – eine Trophäe für den Hexen-Wagen. Foto: Carolin Menke

ganz so schwer.“ Gemeinsam mit Erster Stadträtin Sabine Bergold und Stadtrat Elmar Alhäuser präsentierte er noch ein weiteres Angebot zur Beschwichtigung: Während der tollen Tage wird die Hauptstraße zur Landebahn für Hexen – Allerdings mit Tempo 30 für Hexenbesen.

Nach der Eroberung des Rathaussessels bis Aschermittwoch machten sich die Hexen auf zu ihrer nächsten Etappe: Am Samstag liefen sie beim Umzug durch Schloßborn, der nur alle fünf Jahre gefeiert wird und mit knapp 40 Zugnummern recht stattlich ausfiel. Am Dienstag feierten sie beim Umzug des GCC in Niederjosbach den Abschluss der Fastnacht.



Die Vockenhäuser Hexen feierten beim Umzug in Schloßborn fröhliche Straßenfastnacht. Foto: Julia Palmert

## Partystimmung bis spät in die Nacht

Als sich am Fastnachtssamstag die Türen der Turnhalle der Comenius-Schule in Bremthal öffneten, füllte sich der geschmückte Raum schnell mit maskierten Besuchern aller Altersklassen. Das Format „Kölle meets Breendel“ habe sich hervorragend etabliert, erklärte Andreas Geis, Vorsitzender des GV Liederkranz, und fügte mit Stolz hinzu, diesmal feierten Liederkranz und SG Bremthal schon zum 15. Mal die gemeinsame Fastnachtsparty. Seit 2009 setzen die beiden Vereine bei „Kölle meets Breendel“ auf Stimmungsmusik und Partykracher als Nachfolger der früheren gemeinsamen Fastnachtssitzungen.

Mit Erfolg. Nur 20 Minuten nach dem Start des Vorverkaufs, seien dieses Jahr alle Karten ausgebucht gewesen. Zu beobachten waren auch viele Nachfragen nach Karten über die sozialen Netzwerke – bis zum Veranstaltungstag selbst. Tickets, die dort angeboten wurden, fanden in Minuten Abnehmer.

Das bewährte Organisationsteam der Vereine GV Liederkranz und SG Bremthal hatte auch für dieses Jahr alles perfekt vorbereitet. So feierten

die rund 600 Narren aus Eppstein und der näheren Umgebung bis spät in die Nacht Bremthal auf kölsche Art mit Party-Musik und dem passenden Bier. DJ Holly selbst, alias Holger Helmes aus Bremthal, sorgte gemeinsam mit DJ Darius, dafür, dass die Tanzfläche sich niemals leerte. Für das gute Gelingen der Veranstaltung trug auch ein großes Team an Security Mitarbeitern bei, die sorgsam darauf achteten, dass keine Getränke mit in die Halle hinein oder hinaus genommen wurden. sr



Cordula Eichhorn, Chefin der Rathaus-Apotheke (r.), fiel mit einem Komitee von Außerirdischen ein. Foto: Sabrina Reulecke

## Burgverein: Neue Homepage mit Online-Bewerbung Burgfräulein

Das war überfällig, doch nun präsentiert sich der Burgverein Eppstein mit seiner neugestalteten Homepage [www.burgverein-eppstein.de](http://www.burgverein-eppstein.de) zeitgemäß und mit vielen hilfreichen Änderungen. Neues Logo, neue Farben, intuitiver Aufbau für Laptop, Tablet oder Smartphone: Ab sofort ist es viel leichter und angenehmer, mit Eppsteins zweitgrößtem Verein in Kontakt zu treten, sich zu informieren, Mitglied zu werden – und auch für die Erhaltung der Burg zu spenden. Der Eppsteiner Magnus Eckert, der dem erweiterten Vorstand des Burgvereins angehört und sich als IT-Spezialist und Berater für Digitalstrategie, Webdesign & Online-Marketing vor allem um die Webseite kümmert, hat mit der Neugestaltung der Homepage den Burgverein in die digitale Neuzeit geführt.

Luise I. ist als erstes Burgfräulein noch mit großem Eifer im Amt, doch da ihre verdienstvolle ehrenamtliche Tätigkeit auf ein Jahr begrenzt ist, sucht der Burgverein schon nach einer Nachfolgerin. Junge Frauen können sich unter dem Menüpunkt „Burgfräulein“ ganz bequem online um ihre Nachfolge bewerben. Foto: Julia Palmert



Burgfräulein Luise I. mit ihrem Gefolge, Hofdame Maribel und Junker Daniel, beim Burgfest 2024.

Selbstverständlich informiert der Vorstand um den Burgvereinsvorsitzenden Ramon Olivella auf der neuen Homepage auch regelmäßig über Neuigkeiten. Auch besteht ab sofort die Möglichkeit, sich für Veranstaltungen anzumelden – beispielsweise für die Jahreshauptversammlung des Burgvereins Eppstein, die am Freitag, 25. April, von 19.30 Uhr an in der Kemenate stattfindet. raw

### Reiki & Energietherapie für Mensch und Tier

Patricia Wilms  
0176 . 433 813 18 // hallo@patricia-wilms.de  
patricia-wilms.de

### Kabel defekt: Stromausfall

Am frühen Samstagmorgen kam es kurz nach 7 Uhr in einigen Wohngebieten von Ehlhalten, Idstein, Königshofen, Niedernhausen, Niederseelbach, Oberjosbach, Oberseelbach und Schloßborn zu einer Unterbrechung in der Stromversorgung. Wie die Syna GmbH in einer Pressemeldung mitteilt, war ein defektes Kabel im Erdreich die Ursache. Durch Netzumschaltungen konnte das Team der Syna die meisten Betroffenen nach 14 Minuten wieder mit Strom versorgen. Um 7.45 Uhr erhielten alle Haushalte wieder Strom. Die Reparatur wird durch das Service-Team der Syna vor Ort durchgeführt. Das Unternehmen bittet um Verständnis.



Die „Knaller-Damen“ des GCC waren mit ihren weiß-rosa Torten-Reifröcken ein Hingucker.



Vor dem Umzug stellten sich die Garden des GCC noch einmal zum Gruppenfoto vor dem neuen Komitee-Wagen in den Vereinsfarben Blau, Gelb, Rot und Weiß auf. Fotos: Julia Palmert

## Närrisches Treiben mit Erdbeeren, Zwergen und Knaller-Torten

– Fortsetzung von Seite 1 –

Die Vockenhäuser Hexen, erkennbar an ihren grünen und orangefarbenen Haarmähnen und den bunten Flickentröcken, hatten wie jedes Jahr Frühlingsblumen dabei, die sie an Zuschauerinnen am Straßenrand verteilten.

Von ihrem bunten Kerbewagen grüßten die Bremthaler Kerbeburschen mit „Party, Palmen und billigem Bier“. In Bembel-Gräu waren die Ehlhaltener Kohlestibbel gekleidet und warben mit Plakaten und Flyern für die nächsten Ehlhaltener Feste, Kohlemeiler und die Kerb zum 30-jährigen Bestehen der KGE. Sonja Kilb, ehemaliges Kerbemädchen, hatte den Kerbeburschen und -mädchen schon vor ei-

nigen Jahren die auffallenden Bembel-Mützen in grau mit blauem Rand gehäkelt, seitdem sind sie so etwas wie ihr Wahrzeichen. Laute Partymusik verriet das Motto der Bremthaler Faschingsfreunde: „Bunt und verrückt, wir feiern Malleparty“. Mit einer Prise Humor empfahl der Fischbacher Kerbeverein, auf dessen Wagen sich neben Stefan Steyer als Meister Eder zahlreiche Koblode mit leuchtend roten Haaren tummelten: „Ein bisschen Pumuckl täterätätä uns allen gut“.

Die Fischbacher Landsknechte hatten „Karl Lagerfeld“ als schillernden Paradiesvogel dabei und brachten mit ihren drei Garden und dem Elferrat-Wagen insgesamt fünf Zugnummern mit. Den Abschluss bildete wieder der GCC mit einigen Hinguckern: den drei Garden „Bobbelsche“, „Schneeggscher“ und „Sternscher“ und den „Knaller-Damen“. Im weiß-rosa Zuckerbäcker-Torten-Kostüm liefen die Frauen der Knallbonbons und des Damenrats mit. Wer genau hinsah, erkannte Ortsvorsteherin Andrea Sehr und Bürgermeister-Gattin Kim Simon und etliche GCC-Frauen. Der Magistrat folgte dieses Jahr der Einladung des GCC, im neu gestalteten Komitee-Wagen mitzufahren. Der bildete wie jedes Jahr das Zugende.



Peter Lange greift mit seinen Bermthaler Wanderzwerge seit Jahren politische Themen aus Eppstein auf.



Als leuchtend rote „Erdbärn“ verkleideten sich die Mitglieder des Heimat- und Geschichtsvereins Niederjosbach. Foto: Ulrich Häfner

Zur Freude der Kinder verteilten die Zugteilnehmer großzügig Kamelle und andere Süßigkeiten. Viele hatten sich verkleidet: Da waren Bienen, Cowboys und sogar eine Dinosaurierfamilie zu sehen. Und GCC-Urgestein Erika Messinger, die dem Verein seit seiner Gründung vor 44 Jahren angehört, war nach dem Umzug wieder einmal mehr überzeugt: „Unser Herrgott ist ein Gusbacher Narr!“ Nahezu jeden Fastnachtsumzug habe sie miterlebt und meistens habe das Wetter mitgespielt. Alteingesessene Niederjosbacher wie Fliesenleger Udo Dörr bedauerten, dass es außer einem kleinen Ausschank im Hof der Familie Heinz keine Getränke am Zugrand gab. Nicht alle fanden im Vereinssaal Platz. Aber auch in diesem Jahr hatte der Kastanienhof seine Rollläden herabgelassen und den Biergarten geschlossen. bpa



**JANINE REINISCH**

Systemisches Coaching und Supervision  
 Persönlichkeits- und Organisationsaufstellungen  
 Biodynamische Körperarbeit

**0175 240 46 66**  
 coaching@janinereinisch.de  
 coachingangebot-janinereinisch.de





Am Straßenrand warteten nicht nur die Kinder auf den süßen Regen. Stefan Steyer grüßt als Fotos: Julia Palmert Meister Eder.





Die Gesangsgruppe „Knallbonbons“ mit ihrer Bühnenperformance „Wenn ich nicht auf der Bühne wär...“ Sitzungspräsident Jannis Rösner begrüßt die Gäste im vollbesetzten Saal.  
Fotos: Beate Schuchard-Palmert



Die „Bobbelscher“, die jüngste Garde des GCC, meisterte ihren ersten Auftritt vor großem Publikum mit Bravour. Das Männerballet „Feinrippschläppcher“ leitete mit seinem Tanz zum Finale über.  
Foto: Beate Schuchard-Palmert

## Super Stimmung mit Polonaise und der Reise nach Jerusalem

Pünktlich um 14:11 Uhr standen die ersten Jecken am Sonntag an der Tür zur Kinderfastnacht der Kerbegesellschaft „Kohlestibbel“ Ehlhalten (KGE). Am Tag zuvor feierte der Verein Eppsteiner Kids und Freunde mit den Eppsteiner Kindern im Bürgersaal und hatte dabei Unterstützung von „Quatschtante“ Nicole als Animateurin.

Ein großes Netz voller Luftballons hing verheißungsvoll an der Decke der Dattenbachhalle und wartete auf die Öffnung zum Finale. DJ Nils, ehemaliger Kerbebursch, heizte der Narrengesellschaft mit gut abgemischter Karnevalsmusik stimmungsvoll ein, sodass auch

Affenmama mit Baby im Arm, Super Mario, Eiskönigin und Minimaus, die Avocado-Familie mit weit aufgeblasenem Kostüm, Malefiz und Clowns, Schneewittchen, Sturmtruppenführer von Star Wars, Ninja mit Harry Potter und ein „Lauch“ dazu tanzten. Um den Leser nicht zu verwirren: „Lauch“ ist ein gängiges Jugendwort und gilt als Schimpfwort für einen wenig muskulösen, schlaksigen Menschen.

Ann-Kathrin-Schomburg, Pressewartin der „Kohlestibbel“, gewandt in einem weiß-bunten Konfetti-Kostüm, freute sich über die komplett besetzten Tischreihen. Der Eintritt war wie in den vergangenen Jahren frei, damit sich die Familien ausgelassen vergnügen können. Auch die Kinderdisco am Freitagabend war sehr gut besucht, ebenso wie die anschließende Fastnachtsparty für die Erwachsenen. Seit etwa 15 Jahren organisiert die KGE die Ehlhaltener Fastnacht. Zuvor hatte die Feuerwehr Ehlhalten die Faschingspektakel veranstaltet. Sie zog sich aber aus der Organisation zurück. Die Kerbegesellschaft übernahm.

So füllten auch dieses Jahr Kinderlachen, tanzende kostümierte Eltern und Freunde, die miteinander anstießen die Halle. Vereinsmitglieder boten Spielangebote für sämtliche Altersgruppen an. So zogen erst die Jüngsten und schließlich die Eltern bei der „Reise nach Jerusalem“ tanzend um die Stuhlleihe, jedes Kind bekam Kamellen. Eine endlose Polonaise zog wogend durch die Halle und zog jeden mit. Gardetänze wurden aufgeführt und Sackhüpfen gespielt. Zu Essen und Trinken gab es reichlich, neben nichtalkoholischen und alkoholischen Getränken Brötchen, Würstchen,

Pommes und Kreppel. Die achtjährige Nele und die neunjährige Cleo verkauften sie strahlend. Während die eine die Kreppel auf Teller verteilte, strich die andere die Zahlen auf dem Werte Bon durch.

Zum Abschluss der närrischen Feier öffnete sich das riesige Ballonnetz. Unter großem Gelächter und Freudengekreische der Kinder gab es eine farbenfrohe Ballonschlacht, danach machten sich die Familien auf den Heimweg. Vor der Dattenbachhalle, kaum zu übersehen, wirbt die Kerbegesellschaft mit großem Banner für ihr 30-jähriges Bestehen und das Kerbewochenende im Oktober. Alle Informationen dazu findet man auf [www.kerbeborsch.net](http://www.kerbeborsch.net). ccl



Andrea Kopecky-Mauer (li.) moderierte die Kinderfastnacht in Eppstein. Foto: privat



Cleo und Nele verkauften Kreppel bei der Ehlhaltener Kinderfastnacht. Foto: Caren Lewinsky



König Charles III. und Camilla, Max Stähler und Isabel Neumann, gaben sich huldvoll.



Alexander Sehr kam als „Feinrippschlappsche“ in die Bütt.



Dirk Büttner kehrte als Besenmann so manchen Unsinn aus. Fotos: Beate Schuchard-Palmert

## Fastnacht mit Musik, Gardetanz und einer Prise Politik

Mit über 180 Besuchern waren bei der Jubiläumssitzung „4 mal 11 Jahre GCC“ die Tischreihen im Vereinssaal so gut gefüllt wie schon lange nicht mehr, stellte Sitzungspräsident Jannis Rösner zufrieden fest und machte klar, warum das gerade in Krisenzeiten ein gutes Zeichen sei: „Was ist passiert? Die Ampel ist kollabiert und vor der Wahl gingen viele auf die Gass', um zu demonstrieren gegen Hass. Auch in Eppstein waren's viele“, und weiter: „Wenn Menschen auf die Straße gehen, um für Freiheit und Gleichheit einzustehen, das sind ja auch unsere Narren-Ziele. Drum lade ich jetzt alle ein, bunt, offen und fröhlich zu sein. Karneval ist ein bunter Traum, ein Gegenpol zu blau und braun“.

Nach seinem Statement gab er als Chorleiter beim Potpourri der Frauengesangstruppe „Knallbonbons“ den Takt vor. Ihr gesungenes Bekenntnis zur Fastnacht, „die Narren feiern durch die ganze Nacht“, heizte die Stimmung im Saal an. Kurz darauf leitete Rösner schon wieder von der Empore des Elferrats aus über zum Tanz des Jubiläums-Gardetrios mit Charlotte Sehr und Eve und Julie Schrott. Später hatten sie einen weiteren Auftritt mit der großen Garde, den „Sternscher“.

Beim Geburtstagsständchen für GCC-Chefin Karin Dostal forderten dann Bürgermeister Alexander Simon und Erste Stadträtin Sabine Bergold den ganzen Saal zum Mitsingen auf.

Die „Zuckerschnecksche“, die mittlere Garde des GCC, begeisterte mit einem flotten Marsch. Besonders herzlich fiel der Applaus für die jüngsten Tänzerinnen, die „Bobelscher“ aus, schließlich, so Jannis Rösner, „tanzen die Mädchen das allererste Mal vor so vielen Menschen“.

Sie machten ihre Sache sehr gut und hatten sich die Pizza, die ihnen der Sitzungspräsident vor Publikum zu spendieren versprach, redlich verdient – eine Hommage an seinen Vorgänger, der verstorbene Heinz Seebold, der das auch schon so gehalten habe. Jugendarbeit mache den Verein aus, sagte Rösner und bedankte sich bei den Trainern und Trainerinnen.

Mit den Worten, Kritik an der Obrigkeit gehöre zur Fastnacht, begrüßte Rösner Dirk Büttner, der in seiner Rolle als Besenmann die große und die kleine Politik auf die Schippe nahm: „Jetzt ist er

da, schon im Februar der Merz, der alte Frauenschwarm und Charmeblitzen, demnächst darf er dann im Kanzleramt holzen“, reimte Büttner mit Besen in der Hand und schlug den Bogen über Donald Trump und Behördenwahn zum Eppsteiner Haushalt. Zu dessen Rettung sei dem Bürgermeister eine Idee gekommen: „Wir setzen auf Tourismus“: Den Campingplatz zum Luxus-Resort ausbauen, unterhalb der Bezirksstraße den Daisbach anstauen und das Ganze den Golf von Gusbach nennen – die Idee sei gar nicht verkehrt, fand der Besenmann und folgerte: „Der Quatsch mit der Grundsteuer wird ausgekehrt.“

Auch Bahn und Verkehr bekamen ihr Fett weg, zum Beispiel die S-Bahn, die fahre, nur halt nicht nach Eppstein, weil sie meist schon in Hofheim ende. Über den Bürokratiewahn von Kreis bis EU ließ er sich aus und hätte bei so manchem lieber heute als morgen, wahlweise auch gründlich oder eiskalt ausgekehrt.

Solotänzer Jonas Schmitt von den „Käwwern“ aus Maintal-Hochstadt riss das Publikum mit seiner akrobatisch getanzten Polka mit. Eine ungewöhnliche Performance boten die Knallbonbons in ihrem zweiten Auftritt. Sie kamen nacheinander bei jeder Strophe zu dem Lied „Wenn ich nicht auf der Bühne wär...“ als Polizist, Bäcker, Maler oder Gärtner auf die Bühne und boten am Ende eine wunderbar komische pantomimische Aufführung.

Beim Showtanz „Amore“ der, laut Sitzungs-

präsident, „neu wiedergegründeten“ Gusbacher „Herzcher“ gab es für viele Zuschauer ein Wiedersehen mit ehemaligen Gardetänzerinnen und Tänzer Fabian Lampe. Auch Jannis Rösner, der als Gardetänzer beim GCC anfang, schwelgte in Erinnerungen: „Ich glaube, ich habe schon mit euch allen einmal getanzt.“

Die Garde „Rheinlandsterne“ reiste aus Lohmar, einer Stadt im Rhein-Sieg-Kreis, an. Die jungen Tänzerinnen gaben bei ihrem letzten Auftritt in der Fastnachtsaison noch einmal alles und bekamen als Dankeschön ein dreifach donnerndes „Helau, Alaaf, Helau“.

Alexander Sehr, diesmal nicht in seiner Rolle als Vorsitzender des Schachvereins, tauschte das Schachbrett mit einem rosa Tütü und verriet als Mitglied der Männertanzgruppe „Feinrippschlappscher“, wie es hinter der Bühne zugeht. Dabei machte er sogar gereimte Nachwuchswerbung: „Wo ist der nächste flotte Hühner, der mit uns steht auf dieser Bühne?“ In Form einer Litanei dichtete er drauflos: „Feinrippschlappscher sind famo-hos und macht alles atemlo-hos“ und ließ das Publikum das letzte Reimwort mitsingen.

Der Niedernhausener Max Stähler kam als König Charles III., erkennbar an seinen riesigen künstlichen Ohren, mit seiner Camilla, alias Isabel Neumann, die sonst in der GCC-Garde tanzt, und bedankte sich britisch-hessisch „for the very pleasant Eiladung“ und kam schnell auf die finanzielle Lage der Stadt zu sprechen: „I know that the Penunze sind nearly aufgebraucht. Wie kann des passiere“, fragte er „seine Lordschaft Sir Alexander Simon“. Camilla wusste Bescheid: „Am 11.11. hat the GCC alles verrauht und versoffel!“ So ging es weiter übers „Mobile Home“ mit der Garage für den Rolls Royce auf dem Campingplatz und dass er sich auf die „famous Love Parade“ am Dienstag in Gusbach freue.

Die „Feinrippschlappscher“ kamen als Baseballer auf die Bühne und entpuppten sich dann als etwas kräftig geratene Cheerleader. Zu den Klängen von „Major Tom“ leiteten sie zum großen Finale mit dem Aufmarsch aller Gruppen über.

Dort hatten die „Knallbonbons“ das letzte Wort, bevor es Luftballons regnete. bpa



Die Gusbacher „Herzcher“ präsentierten sich mit viel „Amore“ auf der GCC-Bühne. Foto: Beate Schuchard-Palmert

## Vereine berichten

### Europart Eppstein: JHV 2025

Der Partnerschaftsverein Europart Eppstein lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung (JHV) am Freitag, 14. März, um 18 Uhr im Blauen Saal, erster Stock, im Rathauses I in Vockenhausen, Hauptstraße 99, ein. Schriftliche Anträge zur JHV können bis zum Beginn der Versammlung eingereicht werden. Es werden Interessierte an der Mitarbeit im Vorstand gesucht.



Tagesordnung: 1. Begrüßung, Feststellung der fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit; 2. Vorschläge zur Tagesordnung; 3. Bericht des Vorstandes; 4. Bericht des Schatzmeisters; 5. Bericht über die Kassenprüfung; 6. Entlastung des Vorstandes; 7. Wahl des Wahlleiters; 8. Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer; 9. Behandlung von Anträgen; 10. Geplante Aktivitäten und Termine; 11. Sonstiges.

Die Mitglieder werden um zahlreiches Erscheinen gebeten, „Gäste sind willkommen“, laden Vorsitzender Jörg Müller und seine Stellvertreterin Margriet van Staveren ein.

### Feuerwehr Ehlhalten: Jahreshauptversammlung

Die Freiwillige Feuerwehr Ehlhalten lädt zur Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2024 ein. Die Sitzung findet am Freitag, 14. März, um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Ehlhalten statt.

**Tagesordnung:** 1. Begrüßung; 2. Feststellen der Beschlussfähigkeit; 3. Gedenken der Verstorbenen Mitglieder; 4. Gäste haben das Wort.

**5. Einsatzabteilung;** 5.1 Protokoll der vorigen JHV; 5.2 Bericht des Wehrführers; 5.3 Bericht der Ehren-Altersabteilung; 5.4 Bericht des Jugendwartes; 5.6 Bericht der Kinderfeuerwehr; 5.7 Neuwahlen; 5.8 Anträge; 5.9 Verschiedenes.

**6. Feuerwehrverein:** 6.1 Protokoll der vorigen JHV; 6.2 Bericht des Vorsitzenden; 6.3 Bericht des Kassenwartes; 6.4 Bericht der Kassenprüfer; 6.5 Entlastung des Vorstandes; 6.6 Neuwahlen der Beisitzer; 6.7 Wahl der Kassenprüfer; 6.8 Anträge; 6.9 Verschiedenes.

Anträge sind bis zum 7. März bei Wehrführer Peter Schmitt oder beim Vereinsvorsitzenden Marc Racky einzureichen.

### Sängerbund Vockenhausen: Jahreshauptversammlung

Der GV Sängerbund 1851 Vockenhausen lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 21. März, um 19.30 Uhr in den Vereinsraum bei der ehemaligen Feuerwehr, Hauptstraße 99, in Vockenhausen ein.

Weitere Anträge zur Tagesordnung können bis zum 7. März in schriftlicher Form beim Vorstand eingereicht werden.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Anträge zur Tagesordnung; 3. Totenehrung; 4. Genehmigung Protokoll der vorigen Jahreshauptversammlung; 5. Jahresbericht; 6. Kassenbericht; 7. Bericht der Kassenprüfer/innen; Entlastung des Vorstandes; 8. Wahlen in den Vorstand; 9. Wahl von 1 Kassenprüfer:in sowie Ersatzprüfer:in; Wahl von 2 Protokollunterzeichner/innen; 10. Verwendung der Rücklagen und Bildung einer neuen Rücklage; 11. Ernennung eines Ehrenmitgliedes; 12. 175 Jahre Sängerbund und 50 Jahre Frauenchor / Planungsbericht; 13. Bericht des Delegierten zum Vereinsring; 14. Verschiedenes.

### GV Taunusliebe: Einladung zur Mitgliederversammlung 2025

Am Freitag, 7. März, um 19 Uhr, findet im Vereinsaal Niederjosbach eine ordentliche Mitgliederversammlung des Gesangsvereins Taunusliebe Niederjosbach statt. Alle Mitglieder werden dazu eingeladen.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende; 2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder; 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit; 4. Wahl der Versammlungsleitung und des Wahlausschusses; 5. Verlesen und Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 16. Februar 2024; 6. Rechenschaftsberichte des Geschäftsjahres 2024 der Vorsitzenden der Kassenverwalterin der Revisoren Aussprache über die Rechenschaftsberichte; 7. Entlastung der Kassenverwalterin; 8. Entlastung des Vorstandes; 9. Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Anträge zur Mitgliederversammlung. (Anträge von Mitgliedern sind gemäß §17 der Satzung beim Vorstand schriftlich einzureichen.) 10. Vorstandswahlen gemäß §24 der Satzung; 11. Wahl der Revisoren; 12. Wahl der Archivare; 13. Bekanntgabe der Vereinstermine für das Jahr 2025; 14. Wünsche und Anregungen; 15. Verschiedenes.

### Gottesdienst übers „Jungsein einst und jetzt“ in der Talkirche

Den Gottesdienst am Sonntag, 9. März, um 10 Uhr in der Talkirche gestalten Eltern der derzeitigen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gemeinde.

An mehreren Abenden haben sie gemeinsam mit Pfarrerin Heike Schuffenhauer sowie in Kleingruppen Gedanken und Erfahrungen über die Besonderheiten und Herausforderungen des „Jungseins einst und heute“ ausgetauscht, Lieder ausgewählt, Singen geübt, Gebete und Gedanken formuliert, kreative Elemente, Anregungen und Denkanstöße vorbereitet. Alle Menschen sind zu diesem besonderen Gottesdienst willkommen.

### Konfirmanden gestalten Vorstellungsgottesdienst

Am Sonntag, 16. März, gestalten die Konfirmandinnen und Konfirmanden den Gottesdienst um 10 Uhr in der Talkirche. Auf einem Seminar im Haus Heliand in Oberursel-Oberstedten haben sie sich mit dem Thema „Kirche und was Jesus heute an ihr ändern würde“ beschäftigt und Beiträge für den Gottesdienst vorbereitet. Zu dem abwechslungsreichen Gottesdienst sind alle Gemeindeglieder und Interessierte willkommen.

### Konfirmanden jetzt anmelden

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden des neuen Jahrgangs 2025/2026 – in der Regel besuchen sie zurzeit die 7. Klasse – können im Gemeindebüro der evangelischen Talkirchengemeinde angemeldet werden (Telefon 0 61 98 85 33 oder per Mail [gemeinde@talkirche.de](mailto:gemeinde@talkirche.de)).

Auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, sind zur Teilnahme an der Vorbereitung zur Konfirmation eingeladen. Ihre Taufe wird im Laufe der Konfirmationszeit bzw. im Konfirmationsgottesdienst gefeiert. Der Unterricht selbst findet am Dienstagmittag statt.

Ein Anmeldeformular ist auf der Homepage der Ev. Talkirche zu finden [www.talkirche.de](http://www.talkirche.de).

### Talkirche: Gemeindeversammlung

Am Sonntag, 23. März, lädt der Kirchenvorstand der Talkirchengemeinde Gemeindeglieder, Mitarbeitende und Interessierte zu einer Gemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst in die Talkirche ein. Dieser beginnt um 10 Uhr, so dass die Versammlung ab etwa 11.10 Uhr stattfindet. Darin wird der Kirchenvorstand von seiner Arbeit, vor allem vom aktuellen Stand des Reformprozesses ekhn2030 und seinen Auswirkungen auf das Gemeindeleben berichten. Dabei ist Gelegenheit, über diese Veränderungen ins Gespräch zu kommen sowie Ideen, Anregungen, auch Kritik zu äußern. Der Kirchenvorstand freut sich auf eine rege Beteiligung, die Begegnung und das Gespräch mit vielen Interessierten.

### Termine 2025 der Vereine im Vereinsring Ehlhalten

7. März	20 Uhr, Jahreshauptversammlung, TSG Ehlhalten, Ratskeller
8. März	19 Uhr, Jahreshauptversammlung, Kerbegesellschaft, Dattenbachhalle
14. März	Jahreshauptversammlung, Freiwillige Feuerwehr, Feuerwehrhaus
24. März	19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung, Förderverein Ehlhalten, Ratskeller
26. März	19 Uhr, Jahreshauptversammlung, MSC Ehlhalten, Ort wird bekanntgegeben
31. März	19.30 Uhr, Frühjahrssitzung, Vereinsring Ehlhalten, Verwaltung Ehlhalten
5. – 12. April	Ehlhaltener Woche, Ehlhaltener Ortsvereine, im Ort verteilt
5. April	ganztags, Jugendkartschlalom, MSC Ehlhalten, Dattenbachgelände/Dorfplatz
6. April	ganztags, Helferfest, MSC Ehlhalten, Dattenbachgelände/Dorfplatz
14. April	10 – 19 Uhr, Tanzfest, TSG Ehlhalten, Dattenbachhalle
19. April	Osterfeuer für Familien, Kirchengemeinde, Gemeindehaus
26. April	Tischtennis-Vereinsmeisterschaft, TSG Ehlhalten, Dattenbachhalle
1. Mai	10 Uhr, 1. Mai-Wanderung, Kerbegesellschaft, Treffpunkt Dattenbachhalle
10. Mai	Tischtennis-Saisonabschluss, TSG Ehlhalten, Dattenbachhalle
10. Mai	Fest 100 Jahre Dattenbach-Brücke, CDU Ehlhalten, Ort wird bekanntgegeben
16./17. Mai	6. Weinstand, Förderverein Ehlhalten, Dorfplatz, Freitag 17 Uhr, Samstag 16 Uhr
23./24. Mai	Schoppeturnier, Silberbachrecken, Bolzplatz
29. Mai	11 Uhr, Vatertagsfrühschoppen, Freiwillige Feuerwehr, Dorfplatz
13. – 19. Juni	Kohlenmeilerfest, MSC Ehlhalten, Kohlenmeilerplatz im Silberbachtal
28./29. Juni	Jubiläum 50 Jahre Jugendfeuerwehr, Freiwillige Feuerwehr, Dattenbachgelände
24. August	Spielfest mit Sportlerehrung, TSG Ehlhalten, Dattenbachgelände
30./31. August	Sommerfest, Kirchengemeinde, Gemeindehaus
2. – 6. Oktober	Jubiläumskerb 30 Jahre Kerbegesellschaft, Dattenbachhalle/Feuerwehrhaus/Dorfplatz, Kerbegesellschaft
7. November	St. Martin, Kirchengemeinde, Gemeindehaus/Dorfplatz
7. November	Fahrt zum Hochheimer Markt, Kerbegesellschaft, Treffpunkt Dattenbachhalle
22. November	Jahresabschluss, Freiwillige Feuerwehr, Feuerwehrhaus
29. November	18 Uhr, Jahresabschlussfeier, Kerbegesellschaft, Dattenbachhalle
1. – 23. Dez.	Lebendiger Adventskalender, Kirchengemeinde, im Ort verteilt
18. – 21. Dez.	Weihnachtsmarkt, Förderverein Ehlhalten, Dorfplatz

## Sport · Sport · Sport



Martina Helbig, Markus Manhold und Yvonne Steinfurth (v.l.) vertraten erfolgreich die TSG Eppstein bei den Deutschen Hallenmeisterschaften der Masters. Foto: privat

### Yvonne Steinfurth holt Bronze bei den Deutschen Masters

In diesem Jahr waren die Deutschen Hallenmeisterschaften der Masters ein Heimspiel für alle hessischen Leichtathleten. Von Freitag bis Sonntag fanden die Wettkämpfe in der Halle in Kalbach sowie die Würfe am Platz in der Hahnstraße statt. Aus Eppstein waren mit Martina Helbig, Markus Manhold und Yvonne Steinfurth drei Athleten vertreten.

Am Samstag ging Markus in der M35 bei seinen ersten Deutschen Meisterschaften über die 60 Meter in den Startblock. Der Startversuch wurde aufgrund eines Fehlstarts wiederholt, weswegen sein zweiter Start etwas verhalten war. Er erreichte das Ziel nach 8,03 Sekunden und war mit der Zeit sehr zufrieden. Sonntags startete er über die 200 Meter. Die Strecke absolvierte er in 26,72 Sekunden.

Auch Martina Helbig lief die 200 Meter in der W55. Sie verbesserte sich auf gute 32,81 Sekunden. Mit dieser Leistung wurde sie Elfte.

Yvonne Steinfurth startete im Kugelstoßen und Diskuswerfen der W50. Sie fand schwer in den Wettkampf, erzielte dann im dritten Versuch mit 12,09 Metern ihre beste Weite. Damit sicherte sie sich die Bronzemedaille. Den Diskus warf sie mehrfach knapp unter die 30-Meter-Marke und kam am Ende auf 29,85 Metern. Damit verpasste sie nur knapp einen zweiten Bronzeplatz und wurde gute Vierte.

### TuS Volleyball Damen: Siegesserie geht weiter!

Mit einem großartigen Lauf im ersten Aufschlagspiel und 9:0 Punkten begann das Volleyball-Damen-Team des TuS Niederjosbach das Auswärtsspiel bei der TS Griesheim am vergangenen Samstag. Drei Aufschlagspiele später war der erste Satz deutlich mit 25:3 gewonnen. Auch Satz 2 ging mit 25:10 klar an den TuS. In Satz 3 ließ Niederjosbach dann etwas nach: Das Gefühl des sicheren Sieges machte sich verfrüht breit und die Gegnerinnen erkämpften sich ein 25:20. Das Spiel ging in den vierten Satz. Erst zum zweiten Mal in dieser Saison und erneut gegen den gleichen Gegner gab Niederjosbach einen Satz ab. Dieser Weckruf kam an und Satz 4 ging mit 25:10 souverän wieder an den TuS zum Endergebnis von 3:1 (25:3 25:10 20:25 25:10).

Saisonabschluss und Aufstiegsfeier ist in zweieinhalb Wochen am Samstag, 22. März, ab 15 Uhr in der Bienroth-Halle in Eppstein mit den abschließenden Partien gegen den VC Liederbach II und den SC Königstein V. Das Team freut sich auf lautstarke Unterstützung durch viele Fans. Infos und Kontakt zur Volleyballabteilung des TuS sind zu finden unter [www.tusniederjosbach.de/volleyball](http://www.tusniederjosbach.de/volleyball).



Fußball-Abteilungsleiter Manuel Mühl, die Trainer Jürgen Maisch und Jens Klische freuen sich mit dem sportlichen Leiter des TuS, Andre Volteros (v.l.) auf die weitere Zusammenarbeit. Foto: privat

### TuS Niederjosbach Fußball: Trainerteam bleibt!

Der TuS Niederjosbach hat positive Neuigkeiten: Das erfolgreiche Trainerteam Jens Klische und Jürgen Maisch bleibt auch in der kommenden Saison an Bord der ersten Fußball-Mannschaft.

Seit ihrem Amtsantritt im Sommer 2024 haben die beiden Coaches die Mannschaft auf eine Erfolgsspur geführt, die fortgesetzt werden soll. Die sportliche Leitung um Andre Volteros und Manuel Mühl hat sich klare Ziele gesetzt. Die kontinuierliche Verbesserung in allen Bereichen, der Erhalt der Mannschaftsstruktur und gezielte Verstärkungen stehen im Fokus. „Wir sind bestrebt, die positive Entwicklung des Teams fortzusetzen und dabei auch neue Spieler in unseren Reihen willkommen zu heißen“, erklärt Volteros.

Doch nicht nur auf dem Spielfeld geht es voran. Auch abseits des Rasens sind neue Partnerschaften ein wichtiger Bestandteil dieser Entwicklung. Der TuS Niederjosbach begrüßt mit Marcel und Mareen Ernst die Eppsteiner Firma Fensterbau Ernst und Ergotherapie-Praxis als neue Partner. Die Unterstützung durch lokale Unternehmen ist ein wertvoller Beitrag zur Entwicklung des Vereins, erklärte Manuel Mühl dankbar. Sie zeigt die enge Verbundenheit zwischen dem TuS und der Region. Mit diesen positiven Entwicklungen blickt der TuS Niederjosbach optimistisch in die Zukunft. Unterstützung wird aber weiterhin noch in Funktionen und im Vorstand benötigt. Informationen dazu stellt Manuel Mühl gerne zur Verfügung.

### Emmaus: Ideenwerkstatt und „Grie-Soß-Challenge“

Die Gemeindepädagogin Irmi Rieker, die für das Dekanat Kronberg tätig ist, hat das Veranstaltungsformat 55± entwickelt und möchte damit Menschen ansprechen, die plus/minus 55 Jahre alt sind. Seit Anfang 2025 ist sie auch in der Emmausgemeinde mit ein paar Stunden vertreten. Nun gilt es zu überlegen, welche Angebote in der Emmausgemeinde für die Zielgruppe 55± wünschenswert wären.

Das soll in einer Auftaktveranstaltung am Donnerstag, 13. März, um 19.30 Uhr (nach der Passionsandacht um 19 Uhr) geschehen. Dazu sind alle Interessierten eingeladen.

Damit an diesem Abend niemand hungern muss, bereiten die Teilnehmer in mehreren Teams verschiedene Grüne Soßen vor, die im Anschluss verkostet werden. Welche schmeckt am besten? Oder sind alle gleichgut? Man darf gespannt sein! Eine Anmeldung erleichtert die Planung, ist aber nicht unbedingt erforderlich – E-Mail an [nirmtraud.rieker@familienhaus-langenhain.de](mailto:nirmtraud.rieker@familienhaus-langenhain.de) oder [pfarramt@emmaus-bremthal.de](mailto:pfarramt@emmaus-bremthal.de).

### TSV – Wanderung am Rettershof

Am Dienstag, 11. März, trifft sich die Wandergruppe im TSV um 10 Uhr am Rathaus I in Vockenhausen. In Fahrgemeinschaft geht es zum Rettershof. Durch den Wald führt die Wandertour zur Roten Mühle. Die Strecke beträgt sieben Kilometer. Es führt Theo Wiechens.

## ICH WÜNSCHE MIR

exklusive Vorhang-Stangen,  
harmonisch abgestimmt auf meine  
Fensterdekorationen – in bester  
Qualität, perfekt und sauber montiert –  
von Bernhard Stahl

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL  
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9    Telefon 0 6127 – 58 40  
65527 Niedernhausen    Telefax 0 6127 – 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

### Ein Held auf vier Pfoten – und einer, der ihn rettete

Am gestrigen Tag erlebte ich eine Situation, die mich sprachlos machte – sowohl wegen der Hilfslosigkeit in unserer Bürokratie als auch wegen der bemerkenswerten Selbstlosigkeit eines einzelnen Menschen. Ein Fuchs hatte sich in unserer Garage versteckt und war unter die mehrstöckigen Parker gefallen. Stundenlang suchte ich nach einer Stelle, die helfen konnte, wurde jedoch nur von einer zur nächsten verwiesen.

Dann meldete sich ein junger Mann aus den Reihen der Jagdpächter von Eppstein. Ohne zu zögern bot er sofort seine Hilfe an und kämpfte sich stundenlang mit unermüdlichem Einsatz zu dem verängstigten Tier vor. Ihm allein verdankt der Fuchs sein Leben.

Ich möchte dem jungen Retter auf diesem Weg meinen tiefsten Dank und meine größte Anerkennung aussprechen. Es ist bewundernswert, mit wie viel Mut, Mitgefühl und Engagement er gehandelt hat. Für mich ist er der Held des Tages – und vielleicht sogar ein wenig mehr.

**Danke!**



Zwischen Kaufhaus, Sportfachgeschäft und Restaurants im MTZ präsentierte das Bremthaler Autohaus Gottron das neue Kleinwagen-E-Modell von Hyundai. Foto: privat

## Autohaus Gottron wirbt mit E-Auto im MTZ

Das Bremthaler Autohaus Gottron wagte etwas Neues und präsentierte seinen neuen E-Kleinwagen Inster an drei Tagen im Main-Taunus-Zentrum (MTZ) in Sulzbach, anstelle eines Tags der offenen Tür im Autohaus im Valterweg. Junior-Chef Jan Roßmann war zufrieden: „Mein Team und ich haben viele gute Gespräche geführt und sind überzeugt – der Kleinwagen mit E-Motor von Hyundai kommt gut an.“ So ein kompaktes Modell habe lange in der Flotte gefehlt, „und der Inster ist ein echtes Raumwunder, seine Ausstattung sehr flexibel“, schwärmt Roßmann. Das ist ein optimaler Einstieg für Menschen, die die E-Mobilität für ein Stadtauto oder als Zweitwagen ausprobieren möchten, meint auch Verkäufer Christapor Krikor. Die Besucher im MTZ stellten viele gezielte Fragen zu Reichweite und

Ausstattung, Familien probierten den Komfort in dem Viertürer-Modell oder ließen sich die variable Rücksitzbank vorführen, die geklappt oder verschoben den Kofferraum vergrößert.

An die Kinder verteilten Charlene Roßmann, Angelina Di Guglielmo und Lea Antunovic Süßigkeiten und wer wollte, konnte am Gewinnspiel teilnehmen, das demnächst ausgelost wird. „Mit der Aktion haben wir unsere Bekanntheit gesteigert“, freute sich Roßmann. Einige Interessenten aus dem MTZ kamen inzwischen zur Beratung nach Bremthal. Das Autohaus Gottron ist im Taunus bisher der einzige Hyundai-Händler.

Senior Thomas Roßmann empfiehlt das neue Kleinwagen-Modell für Kurzstreckenfahrten beispielsweise von Apotheken oder Pflegediensten. jp

## Tanzsport: FG Rhein-Main startet in der 2. Bundesliga

Nach langer Vorbereitungszeit ging es am 1. Februar endlich los zum ersten Turnier der zweiten Bundesliga Süd Latein, ausgerichtet vom TSZ Weissacher Tal. Dort präsentierte das A-Team der Formationsgemeinschaft Hofheim/Rüsselsheim/Fischbach, kurz FG Rhein-Main, ihre Choreografie „Fearless“, angeführt von den Trainern Yannik Bunger, Birgit Konieczny-Reith und Alexander Kass. Mit zwei energiegelassenen Durchgängen überzeugte die Mannschaft die Wertungsrichter und gewann das Turnier mit der Traumwertung 11111.

Bereits eine Woche später ging es nach München. Es stellte sich heraus, dass die Mannschaft mit ihrer Mischung aus Energie, Präzision und Leidenschaft erneut die Wertungsrichter überzeugen konnte und erneut mit der Bestwertung auf den ersten Platz gehoben wurde.

Das Saisonziel ist das Erreichen der Meisterschaft in der zweiten



FG Rhein-Main A-Team startet furious in der 2. Bundesliga Süd Latein. Foto: Pascal Klenke

Bundesliga Süd Latein, sowie die Teilnahme am Aufstiegsturnier in die erste Bundesliga Ende April.

Wer die FG Rhein-Main live sehen und anfeuern möchte, hat Anfang März die Möglichkeit dazu, denn die FG Rhein-Main lädt am Wochenende 8./9. März zum Heimturnier in die Großsporthalle Rüsselsheim (Evreuxring 31, 65428 Rüsselsheim). Am Samstag, 8. März, startet um 14 Uhr die Regionalliga TBW Süd (FG Rhein-Main, B-Team) sowie im Anschluss die zweite Bundesliga Süd/West Standard.

Am Sonntag beginnt um 14 Uhr die Hobbyliga sowie im Anschluss die zweite Bundesliga Süd Latein (FG Rhein-Main, A-Team).

Gute Stimmung, tolle tänzerische Darbietungen und leckere Verköstigungen sind an beiden Tagen garantiert! Karten gibt es unter: [www.tg-ruesselsheim.de/sport/tanzen/formation-news](http://www.tg-ruesselsheim.de/sport/tanzen/formation-news).

## Sound of Spirit – Filmmusik, Folk und Fantasysongs

Am Samstag, 22. März um 18 Uhr ist das Ensemble „Sound of Spirit“ zu Gast in der Talkirche. Das Motto des Abends ist der Song „Du machst mir Mut in dieser Zeit“ der Band Santiano.

Das in der Corona-Zeit entstandene Lied ist ein Appell an die Hoffnung und daran, wie wichtig es ist, für einander da zu sein. In diesem Sinne laden die vier Mitglieder des Ensembles, Sabine Rupp (Sopran/Gitarre), Karl-Heinz Krause (Bariton), Xiaolu Li (Violoncello) und Oksana Tarasova (Klavier) mit ihrer Stückauswahl zu einer faszinierenden Gratwanderung ein, die sich zwischen edler Filmmusik, Musical-Arien bis hin zu Ethno-Songs bewegt. Auf dem Programm stehen etwa „May it be“ aus „Herr der Ringe“, „Love-Theme“ aus „Cinema Paradiso“, „Parla più piano“ aus „Der Pate“, „Voilà“ von Barbara Pravi, „All Souls Night“ von Loreena McKennitt, das Cellothema aus „Game of Thrones“ und „Story of my Life“ von den Piano-Guys.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten. Mehr Infos zum Ensemble unter [www.sound-of-spirit-frankfurt.de](http://www.sound-of-spirit-frankfurt.de).

**walle** in wallau

**DIE TECHNIKER HEIZUNG**

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

[www.heizungsrechner-online.de](http://www.heizungsrechner-online.de)

**große Ausstellung Heiztechnik**  
**Öl/Gas Brennwert-Anlagen**  
**Pellet-Anlagen Solar-Anlagen**  
**Heizkörper Fußbodenheizung**

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306  
**Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau**

## Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein  
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle  
im Impressum genannten Verantwortlichen  
Telefon 061 98/85 29 · Telefax 061 98/3 34 15  
[info@eppsteiner-zeitung.de](mailto:info@eppsteiner-zeitung.de)  
[www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de)

Herausgeberin und Redaktion:  
Beate Schuchard-Palmert (bpa)  
Geschäftsführung: Julia Palmert  
Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)  
Druck: Coldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell  
Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr  
Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 12.00 Uhr  
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 22 vom 01.01.2025

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen  
für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen –  
veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste.  
Einzelverkaufspreis: 0,60 Euro · Jahresbeitrag: 30 Euro

Bankverbindungen:

NASPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF

### Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr  
Di 10 – 13 Uhr  
Mi geschlossen  
...und nach Vereinbarung

**HINWEIS: Am Donnerstag, 6. März, bleibt der Verlag geschlossen.**

## Verschiedenes

### Tag der offenen Töpferei auch im Schäferwagen auf Hof Häusel

Keramikerin Eva Pfund hat auch diesmal am Tag der offenen Töpferei, am kommenden Wochenende, 8. und 9. März, ihre Werkstatt und die Keramikausstellung im Schäferwagen auf dem Gelände des Missionswerks WEC, Hof Häusel 4, geöffnet. Von 10 bis 18 Uhr können Neugierige an beiden Tagen im Schäferwagen Eva Pfunds Arbeiten sehen und mit der Keramikerin sprechen. Am Samstag ist sie auch in ihrer Werkstatt an der Töpferscheibe anzutreffen.

Mit über 500 teilnehmenden Werkstätten ist der Tag der offenen Töpferei das größte Keramikevent Deutschlands. In Hessen beteiligen sich 39 Keramikerinnen und Keramiker unter dem Motto „Schauen, Anfassen, Staunen“ mit Vorführungen, Führungen und Mitmachaktionen. Wer am kommenden Wochenende auf Keramiktour gehen möchte, kann sich unter [tag-der-offenen-toepferei.de](http://tag-der-offenen-toepferei.de) über Ausstellungsorte, Aktionen und Angebote informieren.

Weitere offene Töpfereien in der Nähe gibt es unter anderem bei Sewon Son in Eschborn, Stina Tummel in Flörsheim-Weilbach oder Ewelina Suchanek in Waldems-Bermbach.

### Montagsbasar für Kinderbekleidung und Spielzeug

Der Frühjahr-/ Sommer-Basar für Kinderbekleidung und alles rund um Baby und Kind findet am Montag, 10. März, von 17 bis 19 Uhr im katholischen Pfarrzentrum in Niederjosbach, Am Honigbaum 13, statt. Verkaufszeiten sind von 17 bis 19 Uhr, Schwangere werden bereits um 16.30 Uhr eingelassen. Das Bezahlen der Einkäufe ist auch mit PayPal möglich. Über das Portal [www.easybasar.de](http://www.easybasar.de) ist kurzfristig noch eine Anmeldung als Verkäufer möglich, sofern weitere Plätze verfügbar sind. Das Basarteam freut sich auf viele Kundinnen und Kunden.

## Aktionen für Jugendliche im März

Der März ist da, der Frühling steht bald vor der Tür – und mit ihm viele spannende Aktionen für Kinder und Jugendliche. Noch vor den Osterferien lädt die Jugendarbeit zu etlichen ein.

Der Workshop Parkours am Samstag, 8. März, mit Daniel von „Parkour Lernen“ in der Bienroth-Halle ab der 5. Klasse ist so gut wie ausgebucht. Anmeldung notwendig.

Zum anschließenden Night Sports, ebenfalls in der Bienroth-Halle ist keine Anmeldung notwendig, allerdings müssen seit neuestem alle unter 18 Jahre eine unterschriebene Einverständniserklärung der Eltern mitbringen. Das Formular gibt es auf der Internetseite der Stadt oder ausgedruckt im Bürgerbüro.

Für Kinder ab 10 Jahre ist die Halle von 19 bis 21 Uhr geöffnet. Geboten wird Sport und Spaß. Jugendliche über 15 Jahre toben sich anschließend ab 21 Uhr dort aus. Wichtig sind passende Hallenschuhe, Kleidung und genug zu Trinken.

Zum Spielenachmittag in Ehlhalten am Dienstag, 25. März, von 15 bis 18 Uhr bringt Jugendarbeiterin Vanessa Spörl Gesellschaftsspiele sowie die Spielkonsole aus dem Jugendraum Bremthal mit nach Ehlhalten in den Ratskeller.

Der Offene Treff im Jugendraum Bremthal ist von März an nur noch mittwochs geöffnet, dafür wieder von 15 bis 20 Uhr. Die Jugendarbeiterinnen bereiten unterschiedliche Aktionen vor und fordern die Jugendlichen auf: „Schaut einfach vorbei – das Angebot ist kostenlos und ohne Anmeldung!“. Infos zu geplanten Aktionen gibt es vorab im Internet. Auf der Internet-

seite der Stadt und bei der Eppsteiner Zeitung ist auch das ausführliche Programm für die Osterferien zu finden: „Jede Menge gemeinsame Erlebnisse, Abenteuer und Spaß. Ob sportlich, kreativ oder entspannt – Für jeden ist etwas dabei“, verspricht Vanessa Spörl.

Einige Veranstaltungen sind mit Anmeldung, zum Beispiel „Kochen International“ am Dienstag, 8. April, von 11 bis 14 Uhr, in der Schulküche der Freiherr-vom-Stein-Schule. Da der Asylkreis die Aktion sponsert, gibt es nach der Küchenarbeit ein internationales Mittagessen.

Anmelden muss man sich auch zum Ninja Parcours am Donnerstag, 10. April, von 12 bis 16 Uhr im Sportpark Kelkheim – auch für Anfänger – oder zum Bau von Kräuterspirale, Hochbeet und Wildbienenhaus mit dem BUND am Montag, 14. April, 11 bis 15 Uhr, ebenso zum Aktionstag „Muay Thai for Girls and Boys“ am Dienstag, 15. April, von 14 bis 18 Uhr in der Turnhalle der Burg-Schule. Trainerin Sushi von „House of Freedom“ erklärt auch Ungeübten die Grundtechniken dieses Kampfsports. Anmeldungen sind auch für das Fahrtraining am Donnerstag, 17. April, von 11 bis 14 Uhr im Bikepark Vockenhausen notwendig.

Zu den Anmeldungen geht es über [access-tickets.de/eppsteiner-vents/](http://access-tickets.de/eppsteiner-vents/) oder per QR-Code auf dem Flyer (hier abgedruckt).

Offene Aktionen sind mittwochs im Jugendraum Bremthal geplant.



**Unser Service für Sie unter [www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de)**

**Archiv für Eppstein** → **Startseite oben rechts:**



**Suchbegriff**

**Leserbriefe in der EZ** → **Meine Eppsteiner/Leserbriefe**

**Die Übersicht über alle Leserbriefe bzw. Kommentare finden Sie unter**  
→ **Meine Eppsteiner / Leserbriefe bzw. / Kommentare**

**Terminplaner unter:** → [www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html)

## Badminton: Gute Turnierergebnisse am Karnevalswochenende

Während sich die Karnevalisten auf den Umzügen und Festen im Rhein-Main-Gebiet vergnügt haben, sind einige Jugendspieler der SG Bremthal/Fischbach bei Turnieren in Messel bei Darmstadt sowie Hohenahr bei Wetzlar unterwegs gewesen – und das mit großem Erfolg!

Spieler des Wochenendes war Sven Nothof, der in Hohenahr am Samstag den ersten Platz im **Jungeneinzel U11** holte und am Sonntag im gleichen Wettbewerb in Messel Platz 3 erreichte. In Hohenahr konnte Sven in den ersten beiden Runden noch mit glatten 2-Satz-Siegen seine Gegner ausschalten, im Finale jedoch musste er Nervenstärke beweisen. Nach verlorenem ersten Satz gingen der zweite und dritte denkbar knapp mit 21:19 und 22:20 an ihn. Am Sonntag ließ sich Sven sein kraftraubendes Turnier am Vortag nicht anmerken und schloss an seine tolle Form an. Hier unterlag er zwar im Halbfinale, allerdings gegen den an Nummer 3 gesetzten Mitfavoriten. Im entscheidenden Spiel um den Platz auf dem Treppchen wiederholte er das Kunststück vom Vortag und drehte das Spiel nach verlorenem ersten Satz. Damit war er glücklicher Sieger im Spiel um Platz 3 und blickt stolz auf eine tolle Bilanz vom Wochenende zurück.



Sven Nothof war Spieler des Wochenendes. Foto: privat

Stark war auch der Auftritt von Hanyul Lee beim Turnier in Messel im **U13 Jungeneinzel**. Hanyul gelang ein Durchmarsch bis ins

Finale nach insgesamt drei glatt gewonnenen Spielen in der Vorrunde. Erst dem an Nummer 2 gesetzten Gegner im Endspiel unterlag er.

Im **Mixed U15**

traten Jette Happe und Arne Röwer an. Sowohl im Viertel wie auch im Halbfinale hielten sie ihre Gegner souverän in Schach, im Finale jedoch unterlagen sie in einem abwechslungsreichen 3-Satz-Match, waren aber dennoch hochzufrieden mit einem tollen zweiten Platz.

Johannes Kapp ging sowohl im Mixed wie auch im **Jugenddoppel U15** an den Start. Im Mixed erzielte er mit seiner Partnerin einen respektablen fünften Platz.

Im Doppel an der Seite von Levi Schmidt schaffte er es souverän bis zum Finalspiel, in dem das Duo allerdings höchst unglücklich und sehr knapp in

zwei Sätzen an den Gegnern scheiterte. Aber auch hier überwog am Ende die Freude über einen tollen Turnierauftritt mit Platz 2.

Das tolle Gesamtergebnis rundeten Arne Röwer und Felix Stiegler im **Jugenddoppel U17** ab. In einem Tabellenformat mit vier anderen Doppelpaarungen holten die beiden Talente der SGB nach vier teils knappen Spielen, wovon zwei gewonnen wurden, einen starken dritten Platz.

Am kommenden Wochenende geht es weiter, dann mit Turnieren in Steinbach und Bad Kreuzbach sowie einzelnen Ligaspielen. Die zweite und dritte Mannschaft müssen jeweils zu schwierigen Auswärtsspielen nach Oberursel sowie Hofheim, um Punkte gegen den Abstieg zu sammeln. Die erste Mannschaft tritt beim Tabellenletztten in Höchst an und hat die Chance, sich vom Tabellenende stärker abzusetzen.



Hanyul Lee in Action.

Foto: privat

## Verschiedenes

### Kino, Ausstellung und Lesung Frauen und Emanzipation

Der Main-Taunus-Kreis bietet im Rahmen des Weltfrauentages ein vielfältiges Programm: unter anderem einen Kinofilm, eine Ausstellung und eine Lesung. Am Samstag, 8. März, wird im Kino Kelkheim der Film „Die Unbeugsamen 2“ vorgeführt. Der Dokumentarfilm zeigt, wie Frauen in der DDR um Gleichberechtigung und Gleichstellung kämpften. Der Film beginnt um 11 Uhr. Karten zum Preis von 10 Euro gibt es vor dem Film im Kino oder vorab online.

Zur Ausstellung „Sehnsucht“ lädt der Verein „Frauen helfen Frauen“ ein. In der Beratungs- und Interventionsstelle Hofheim, Seilerbahn 2-4, werden surrealistische Werke der Frankfurter Künstlerin Nora Duus präsentiert. Zu sehen sind die Bilder am Freitag, 7. März, von 12 bis 16 Uhr. Offizielle Eröffnung ist um 14 Uhr.

In der Stadtbücherei Hofheim liest ebenfalls am 7. März die Autorin Julia Morgenthaler aus ihrem Buch „Leuchtende Horizonte. Eine Weltreise zu den Geheimnissen des Glücks“. Die Lesung beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt kostet 8 Euro. Näheres zum Programm gibt es in einem Flyer, der auf der Internetseite des Kreises [www.mtk.org](http://www.mtk.org) heruntergeladen werden kann. Auskunft gibt es auch im Büro für Chancengleichheit unter der E-Mail-Adresse [chancengleichheit@mtk.org](mailto:chancengleichheit@mtk.org) oder per Telefon: 061 92 201-1845.

### Infonachmittag des VdK

Der VdK Ortsverband Eppstein veranstaltet am Samstag, 22. März, um 15 Uhr, in den Räumen des Kleintierzuchtvereins in Bremthal an der Wildsächser Straße einen Infonachmittag, zu dem Mitglieder und Interessierte eingeladen sind. Roswitha Behnis von der Diakoniestation in Niedernhausen hält einen Vortrag zum Thema Pflege. Der Vorstand bittet um Anmeldung bis Freitag, 14. März, bei Monika Kehl unter Telefon 061 98 57 45 13 oder per Mail an [monika.kehl@vdk.de](mailto:monika.kehl@vdk.de).

## Eppsteiner Zeitung

*Lesen, was los ist*

### Baustein fürs Handwerk

Eine informative Stadtzeitung für eine Kleinstadt zu machen, wird für den Verlag immer schwieriger. Bei den Kosten für Personal oder Druck haben wir kaum mehr Einsparpotential. Deshalb haben wir den Jahresbeitrag für die Zustellung der Eppsteiner Zeitung auf 30 Euro erhöht. Das sind 60 Cent pro Woche, weniger als der Gegenwert eines halben Eisbällchens.

Wir bitten alle, die den Service der EZ schätzen, um Unterstützung durch die Bezahlung des Jahresbeitrags. Das ist ein wesentlicher Baustein, um unser „Handwerk“ zu finanzieren.

Das Team aus Redaktion, Produktion und Vertrieb sagt Danke

**Eine Bitte an unsere Leser mit Dauerauftrag:** Seit Anfang des Jahres kostet der Jahresbeitrag 30 Euro. Mancher hat das nicht umgestellt, so dass uns Zahlungen über den alten Beitrag von 25 Euro oder sogar die noch älteren Beiträge von 18 oder gar 12 Euro erreichen. Bitte stellen Sie dies für die künftige Jahresüberweisung um auf den aktuellen Beitrag von 30 Euro. Vielen Dank!

### Zum Weltgebetstag 2025 – Pfarrei feiert in Diedenbergen

Seit über 40 Jahren wurde der Weltgebets-tag (WGT) in Eppstein am ersten Freitag im März in guter ökumenischer Vorbereitung und Zusammenarbeit, abwechselnd im Gemeindezentrum Emmaus in Bremthal und im Pfarrzentrum Niederjosbach begangen. Frauen mit vielen guten Ideen und besonderen Talenten sorgten jährlich aufs Neue für einen interessanten Ablauf der gottesdienstlichen Feier. Da im Vorbereitungsteam in Eppstein keine Mitstreiter mehr nachrücken, wird der WGT in der Pfarrei St. Elisabeth in Diedenbergen gefeiert. Auf der Homepage stehen dazu Plakate und Informationen.

Die Verantwortlichen in der Pfarrei danken allen Frauen und Männern, die die Weltgebets-tagsidee schätzen und mitfeiern und allen, die in den vergangenen Jahren mit dem Lesen von Texten und Gebeten, dem Singen und Musizieren, der Zubereitung von Köstlichkeiten zur anschließenden Feier und vielem, das im Stillen geschah, mitgemacht haben.

### Filme und Führungen zur Ausstellung „Alles oder nichts?“

Im Rahmen der neuen Jahreskunstausstellung „Alles oder nichts?“ des Main-Taunus-Kreises, die abstrakte und nicht-gegenständliche Kunst präsentiert, finden im März einige Begleitveranstaltungen statt. Sekt oder Wasser sind im Eintrittspreis enthalten.

Am Donnerstag, 20. März, um 19 Uhr zeigt das Landratsamt im Plenarsaal einen Film über „Markus Raetz“. Im internationalen Kunstmarkt ist der 2020 verstorbene Schweizer Markus Raetz eine etablierte Größe, über seine Person ist jedoch wenig bekannt.

2007 drehte Iwan Schumacher seinen Film über den vielseitigen Künstler mit dem siebten Sinn für Wahrnehmungen. Raetz Werke verblüffen wie Zauberkunststücke. Der einfühlsame Dokumentarfilm öffnet sich diesem magischen Momentum. Der Eintritt kostet 7 Euro. Ein Ausstellungsbesuch vorweg ist möglich ab 18 Uhr.

### Wandergruppe für Trauernde

In den vergangenen Monaten hat sich eine neue Trauergruppe gegründet. Entstanden ist sie bei einer Trauerwanderung des Hospizvereins Horizonte in Hofheim. Seitdem trifft sich die Gruppe einmal im Monat am Restaurant Viehweide in Hofheim zu einer leichten Wanderung. Das nächste Treffen ist am Sonntag, 9. März, um 14 Uhr am Eingang des Restaurants.

An der Wanderung nehmen inzwischen etwa ein Dutzend Frauen und Männer zwischen 55 und 83 Jahren teil. Schon die Wanderung an der frischen Luft ist erholend. Vielen Betroffenen fällt es leichter, beim Gehen über ihren Verlust zu sprechen. Ziel der Wanderung sind der Meisterturm oder die Gundelhard.

Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei den zwanglosen Treffen entscheiden die Teilnehmer, ob sie der privaten Trauergruppe beitreten möchten, um beispielsweise mehr über weitere Aktivitäten der Gruppe zu erfahren wie Museumsbesuche oder Ausflüge in die Region.

Ansprechpartner ist der Ehlhaltener Ralf Haenlein per E-Mail [Trauergruppe@Haenlein.net](mailto:Trauergruppe@Haenlein.net).

Für Mittwoch, 26. März, ist unter dem Titel „Aufbruch in die Abstraktion“ eine psychologische Führung mit dem Arzt Ulrich Koch geplant. Von 19 bis 20.30 Uhr führt er über Seitenwege durch die Ausstellung.

Abstrakte Kunst stellt für viele eine Herausforderung dar: Die nicht-gegenständliche Kunst lädt zur Projektion der eigenen Gedanken ein, stellt aber auch hohe Anforderungen sowohl an den Künstler als auch an den Betrachter. Geplant ist ein unterhaltsamer Impulsvortrag über die Verortung des Unzugänglichen und die künstlerische Annäherung daran. Dem Vortrag schließt sich ein Spaziergang durch die Ausstellung unter interpretierenden und psychologischen Gesichtspunkten an. Die Teilnahme kostet 12 Euro.

Karten gibt es am Veranstaltungstag oder vorab: Buchbar unter [kultur@mtk.org](mailto:kultur@mtk.org) oder telefonisch unter: 061 92 201-2536.

### Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandates

#### Name des Zahlungsempfängers

**Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH**  
Burgstraße 42, 65817 Eppstein  
Gläubiger-Id.-Nr: DE48ZZZ00000196791

Mandatsreferenz: .....  
– wird Ihnen nachträglich mitgeteilt –

#### Einzugsermächtigung:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH widerruflich die von mir / uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem / unserem Konto einzuziehen.

#### Daten des Kontoinhabers:

Name, Vorname (Kontoinhaber) .....  
Straße .....

#### SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

PLZ/Ort .....  
E-Mail .....

#### Kontodaten:

Kreditinstitut ..... / BIC .....  
IBAN .. DE .....

#### Hinweis:

Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Datum, Ort .....  
Unterschrift des/der Kontoinhaber/s .....

## Junge Familie in Epp- Vockenhausen sucht freund- liche Haushaltshilfe

zur Unterstützung bei Reinigung für  
3h/Woche. **Tel. 0173 2161016**

## Familie sucht hunde- liebe Haushaltshilfe

in Eppstein. **Tel. 0179 1242555**

Mit einer

### Traueranzeige

in der

### Eppsteiner Zeitung

informieren Sie auch  
ehemalige Nachbarn,  
Schulkameraden oder  
Geschäfts- und Arbeitskol-  
legen über den Verlust eines  
geliebten Menschen.

...und zog seine Straße fröhlich...



Aber als Gott sah, dass der Weg zu lang,  
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurden,  
legte er den Arm um ihn und sprach: „Komm heim“.

## Peter Frerichs

\*7.7.1928 † 23.2.2025

Wir nehmen tieftraurig, in Liebe und  
voller Dankbarkeit Abschied

**Frauke Frerichs-Gundt und Albert Gundt  
sowie alle Angehörigen und Freunde**

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Montag, 10. März 2025, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Eppstein statt.

Statt Blumen hätte sich Vati sicherlich eine Spende an den Seenotrettungsdienst (DGzRS) oder an den Burgverein gewünscht. Stichwort „Trauerfall Peter Frerichs“.

DGzRS, IBAN: DE36 2905 0101 0001 0720 16,  
Burgverein Eppstein, IBAN: DE36 5105 0015 0225 0157 59.

Traueranschrift: Frauke Frerichs-Gundt, Frankfurter Straße 196a, 65779 Kelkheim

Die **Stadt Eppstein** trauert um

## Peter Frerichs

Von 1988 bis 2013 war Peter Frerichs Burgführer auf Burg Eppstein. In diesen 25 Jahren hat er fast 9000 Personen, meist Kindern, die Geschichte der Burg nähergebracht.

In Anerkennung seiner Verdienste und seines Engagements wurde er mit der Bürgermedaille ausgezeichnet.

Sein Tod ist ein großer Verlust für uns.

Die Stadt Eppstein wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren und ihn in besonderer Erinnerung behalten.

**Alexander Simon**  
Bürgermeister

**Sabine Bergold**  
Erste Stadträtin

Eppstein, im Februar 2025

Die **Stadt Eppstein** trauert um

## Kurt Jürgen Fink

Er war mehr als 12 Jahre Stadtverordneter, außerdem Mitglied im Ortsbeirat Bremthal, Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss sowie im Sozial- und Kulturausschuss.

Dabei hat er sich stets vorbildlich für die Belange der Stadt Eppstein und ihrer Bürgerinnen und Bürger eingesetzt.

Sein Tod ist ein großer Verlust für uns.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**Alexander Simon**  
Bürgermeister

**Sabine Bergold**  
Erste Stadträtin

**Andrea Sehr**  
Stadtverordneten-  
vorsteherin

Eppstein, im Februar 2025

Die Freiwillige Feuerwehr Ehlhalten trauert  
um ihren Kameraden

## Günter Pabst

† 11.02.2025

Als 21-Jähriger trat Günter Pabst in den Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Ehlhalten ein und gehörte ihr 72 Jahre aktiv an.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Der Vorstand der  
Freiwilligen Feuerwehr Ehlhalten**

Eppstein-Ehlhalten, im Februar 2025

In Trauer nehmen wir Abschied von unserem Revierförster

## Peter Lepke

Wir verlieren einen geschätzten Fachmann,  
der uns mit Rat und Tat zur Seite gestanden hat.

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

**Im Namen der Jagdgenossenschaft Bremthal  
Der Vorstand**

Eppstein-Bremthal, im Februar 2025

**Wir drucken:  
Visitenkarten  
Einladungen  
Plakate bis A3  
Speisekarten**

**Eppsteiner Zeitung**  
Burgstr. 42 · 65817 Eppstein  
Telefon 06198 / 8529  
info@eppsteiner-zeitung.de  
[www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de)

Mit einer Anzeige in der Eppsteiner Zeitung informieren Sie Verwandte und Freunde

## Kurt Alsheimer

\* 29. November 1943 † 25. Februar 2025



Du bist nicht mehr da, wo du warst,  
aber du bist überall, wo wir sind.

Überraschend ist mein Mann, ist unser Vater  
aus unserer Mitte gerissen worden.  
Er hinterlässt eine riesige Lücke.  
Möge er in Frieden ruhen.

In stiller Trauer Deine Lieben:  
**Gisela, Bettina und Cornelia**

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet  
am 13. März 2025 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in  
Eppstein statt.

## SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service



Sicherheits-Technik  
Schließ-Anlagen · Tresore  
Wintergärten · Fenster · Türen  
Briefkästen · Stempel · Gravuren  
autom. Garagen- + Rolladenöffner

**Kelkheim**, Höchster Str. 10  
☎ (0 61 95) 900-333, Fax -437  
[www.schluessselbarde.de](http://www.schluessselbarde.de)

Online-Anzeigen in der EZ:

[www.eppsteiner-zeitung.de/  
anzeigen/anzeigenmarkt.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html)

und auf der



Startseite im Slider

## BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a  
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Eine umfassende Vorsorgemappe  
erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst  
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität  
Garantie  
Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

[kontakt@bestattungen-ernst.info](mailto:kontakt@bestattungen-ernst.info)  
[www.bestattungen-ernst.info](http://www.bestattungen-ernst.info)

Wer im Gedächtnis seiner Freunde lebt,  
der ist nicht tot. Der ist nur fern.  
Tot ist nur, der vergessen wird.

Traurig nehmen wir Abschied von  
unserem Stammtischfreund

## Gerhard KOHL

Wir vermissen Dich.

**Gerhard Naschold,  
Manfred Karl, Manfred Mühlbauer,  
Harald Denzin, Heinz Erhard**

Niederjosbach, im Februar 2025



## BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

[www.pietaet-conrady-zimmermann.de](http://www.pietaet-conrady-zimmermann.de)

☎ (0 61 98) **85 12**

## Austrägerwechsel – Bitte um Nachsicht

Bei unseren Zeitungsausträgern kam es zu Wechseln und Vertretungen. Die neuen Austräger müssen sich die Routen erarbeiten. Wir bitten deshalb vorsorglich um Nachsicht und Nachricht, wenn die Eppsteiner Zeitung bei Ihnen nicht wie gewohnt im Briefkasten steckt. Aller Anfang braucht Zeit.

Falls die Zeitung bei Ihnen fehlt, liegen in **Bremthal** bei der Tankstelle Gottron, in **Ehhalten** vor dem ehemaligen Lädchen in der Langstraße, in **Eppstein** bei EDEKA-Baßler und im Bürgerbüro im Stadtbahnhof, in **Vockenhäusen** bei der Bäckerei Heck und **Kiosk Can** in der Hauptstraße und in **Niederjosbach** im Kastanienhof (Bereich am Ausgang) Exemplare zur Mitnahme aus. Danke. Der Verlag

## BESTATTUNGEN PIETÄT SCHERER

Erde, Feuer, See,  
Berge, FriedWald  
Überführungen  
Formalitäten

**Freundlich.  
Fair.  
Kompetent.**

65817 Eppstein  
Burgstraße 22  
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht  
[www.pietaet-scherer.de](http://www.pietaet-scherer.de)

Service: [eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzelgenmarkt](http://eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzelgenmarkt) + [/meine-eppsteiner/kommentare.html](http://meine-eppsteiner/kommentare.html) ...und mehr

**RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN**  
**CLAUDIA GÖTHLING**  
 Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht  
 Erbrecht

in Kooperation mit  
**WILLIAM R. McCREIGHT**, Rechtsanwalt  
 Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

**Wir suchen ab sofort eine/n**  
**RECHTSANWALTSFACHANGESTELLTE/N**

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim  
 Telefon: (06192) 95 666-0 · www.kanzlei-goethling.de

**Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.**

**Nowitex**  *Exklusiv, Individuell und Bezahlbar*  
 Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

**Bäder • Sanitär • Küchen  
 Heizung • Wärmepumpen  
 Naturstein • Duschwannen  
 Waschtische  
 Balkon-, Garagen- +  
 Terrassensanierung**

**Tel. 0 61 27 - 22 86**  
 www.Nowitex.de



**MORITZ VOGEL**  
 DACHDECKER  MEISTER

Ihr Partner für: – Energetische Sanierung von Flach- und Steildach  
 – Dachrinnenerneuerung – Spenglerarbeiten  
 – Balkon- und Dachterrassensanierung  
 – Reparaturen – Dachfenstereinbau

**Tel. (061 22) 142 10**    www.Vogel-Dach.de

**Taunus-Aesthetics**



**Volkhart Krekel**  
 Facharzt für Plastische,  
 Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim  
 Tel.: 0 6195-67 6434

www.taunus-aesthetics.com



Wir **suchen ab sofort eine**  
**MFA auf Teilzeit**  
 für ca. 20 – 25 Stunden in einer allgemeinmedizinischen  
 Praxis. Flexibilität ist Voraussetzung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung in schriftlicher Form  
 oder per E-Mail an [kontakt@praxis-drdoll.de](mailto:kontakt@praxis-drdoll.de).

**Dr. med. Markus Doll**  
 Hauptstr. 97 · 65817 Eppstein

**VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG**



Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328  
 info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook! 

**Ihr Profi für das Rhein-Main Gebiet**

 **Bernd Pastowski**

- ✓ Wertermittlung und Gutachten
- ✓ Modernstes Marketing
- ✓ Persönliche Beratung, Mediation  
 in Eppstein und Königstein

SCAN ME! Für mehr Infos **0152 53 47 56 88**

**RE/MAX**  
 www.taunus-profi.de 

*Niemand auf der Welt verkauft  
 mehr Immobilien als RE/MAX*



**Vierköpfige Familie**  
**sucht 3 o. 4-Zimmer-**  
**Mietwohnung (ab 75qm)** mit  
 Balkon in Eppstein (vorzugsweise in  
 Ehlhalten). Warmmiete max. 1.150  
 €. Gerne mit Garten/Gartenmitbe-  
 nutzung. **0176 70 28 29 85**

**KAPITALANLAGE**  
 der besonderen Art in Hofheim-  
 Stadtmitte: Ladeneinheit ca. 50 m<sup>2</sup>,  
 langfristig (bis 2033) als Kneipe  
 vermietet, Kaltmiete mtl. € 1.250,-,  
 Kaufpreis € 275.000,- fest. Verzin-  
 sung 5,45 %. EVA liegt zur Besich-  
 tigung vor.

**Energieberatung**  
 Energieausweise · Energiecheck  
 BAFA-/KfW-gelistet

**Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt**  
**Gebäudeenergieberater der HWK**  
**Energieberater für Baudenkmale**  
 Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein  
 (06198) 57 09 66 · 0173/791 1750

 **ralf weber**  
**Immobilien**

Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.  
 Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11  
 www.ralf-weber-immobilien.de

**Gärtner sucht**  
**Arbeiten aller Art,**  
 Hausmeisterservice  
 Tel. (061 92) 200 58 25 oder  
 0171 5483791



**Physiotherapeut/in (m/w/d) gesucht!**


Wir suchen engagierte Physiotherapeuten zur Verstärkung  
 unseres Teams in Niedernhausen-Oberjosbach!  
 Unsere Privatpraxis befindet sich direkt im Haus – ein junges enga-  
 giertes Team mit angenehmer Arbeitsatmosphäre erwarten Dich!

**Wir bieten:**

- ✓ Ein freundliches, motiviertes Team
- ✓ Moderne Praxisräume direkt im Haus
- ✓ Flexible Arbeitszeiten (8 – 20 Stunden/Woche)
- ✓ Attraktive Vergütung
- ✓ Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

**Dein Profil:**

- ✓ Abgeschlossene Ausbildung als Physiotherapeut/in
- ✓ Empathie & Freude an der Arbeit mit Patienten
- ✓ Teamgeist & Eigeninitiative

 **myPhysio**  
 michael becker

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!  
 Mail: [praxis@physiotherapie-becker.com](mailto:praxis@physiotherapie-becker.com)  
 Tel.: 061 27 - 986 76 58  
 myPhysio Michael Becker  
 Privatpraxis für Physiotherapie  
 in Niedernhausen-Oberjosbach  
[www.physiotherapie-becker.com](http://www.physiotherapie-becker.com)

**Kino Kelkheim**  
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

**Programm ab 06.03.2025**

**Maria**  
Donnerstag bis Dienstag 19.30 Uhr  
(Montag Engl.OV)

**Paddington in Peru**  
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

**Bridget Jones**  
Verrückt nach Ihm  
Freitag bis Sonntag 17.30 Uhr  
Täglich 20.00 Uhr

**Feuerwehrmann Sam**  
Samstag und Sonntag 15.30 Uhr

**Konklave**  
Freitag bis Sonntag 17.00 Uhr  
Mittwoch 19.30 Uhr

**Weltfrauentag**

**Die Unbeugsamen 2**  
Samstag 11.00 Uhr

Rotlintaltee 2 Kelkheim-Hornau  
Telefon 06195/ 6 55 77  
[www.kino-kelkheim.de](http://www.kino-kelkheim.de)

**Gerüstbau Hänniger GbR**  
Valterweg 2  
65817 Eppstein-Bremthal  
Tel.: 061 98 / 29 38

Für Ihre Sicherheit am Bau!

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

Mail: geruestbau\_huenniger\_gbr@yahoo.de

**DANA FILIP**  
BEAUTY SALON

Strahlend schön in den Frühling

**Aktion zum WELTFRAUENTAG:**  
auf alle Behandlungen 20% Nachlass\*

LASHLIFTING  
BROWLIFTING  
AQUAFACIAL  
BEHANDLUNG

Langstr. 20 | 65817 Eppstein  
0176 4797 14 64  danafilip.beauty

\*Angebot vom 7. – 21. März 2025

**THOMAS HICKEL**  
Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst  
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen  
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**  
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal  
Telefon: 061 98 / 33585 · Fax: 573500

**Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten:** Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

[www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html)

www.**PC-Stein**.DE

**0 61 98 / 57 37 73**

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation  
Mobil: 0172 / 686 94 98  
E-Mail: info@pc-stein.de  
Internet: www.pc-stein.de

**GARTENBAU**  
zuverlässiger Fachmann

für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlage, Terrassen- u. Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. Tel. (061 92) 2004362 oder Mobil 01609020326  
E-Mail [halil.yilmaz@web.de](mailto:halil.yilmaz@web.de)

**Zuverlässiger Handwerker** erledigt folgende **Renovierungsarbeiten:**  
Tapezieren, Fliesenlegen, Bodenbeläge, Trockenbau, Montage von Holz.  
Adam Mucha, Tel. 0172 469 50 61

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
039 44 - 3 61 60 · [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa

**Hausgeräte-Center**  
Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP\*  
(\*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

**Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio**

Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

**65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27**  
Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr  
Sa. 10.00–14.00 Uhr ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim

**Kugelmann Natursteine**

INDIVIDUELLE GRABMALGESTALTUNG ganz nach Ihren Wünschen!

Gerne beraten wir Sie - auch bei Ihnen vor Ort!

Ihr Ansprechpartner:  
Steinmetzmeister Oliver Kugelmann

Tel.: 06198 33775  
Valterweg 17 · 65817 Eppstein  
Mail: natursteine-kugelmann@web.de  
Web: [www.kugelmann-natursteine.de](http://www.kugelmann-natursteine.de)

**GUTE SICHT BEI REGEN UND SONNE**

Wir haben beim Prüfen den Durchblick und freuen uns auf Sie und Ihr Fahrzeug!

Ihr TÜFA-TEAM Mit oder OHNE Voranmeldung\*.

Frankfurter Str. 19 - 21 65527 Niedernhausen  
Anmeldung unter [www.tuefa.de](http://www.tuefa.de) · Tel. 0 61 27-7 80 03

Generelle Öffnungszeiten  
Mo - Fr: 8:00 - 18:00 Uhr Sa: 9:00 - 13:00 Uhr  
ohne Voranmeldung

**TÜFA-TEAM**  
Wir kleben Ihnen eine!

Jetzt zur HU/AU anmelden

**SIRIUS** Pflegedienst GmbH

**24 Std** Betreuung

**Ambulanter Pflegedienst** für Frankfurt und Umgebung  
JETZT auch in Eppstein

KONTAKTIEREN SIE UNS DIREKT

[www.siriuspd.de](http://www.siriuspd.de)  
[sirius.pd@outlook.de](mailto:sirius.pd@outlook.de)

**0163 871 70 57**